Linzer biol. Beitr.	47/2	1747-1783	30.12.2015

Übersicht über die Arten der Gattung *Dianous* LEACH group I (Coleoptera, Staphylinidae)
345. Beitrag zur Kenntnis der Steninen

Volker PUTHZ

A b s t r a c t : Synopsis of the species of the genus *Dianous* LEACH group I. (Coleoptera, Staphylinidae). 12 new species are described: *Dianous annapurnaensis* nov.sp. (Nepal), *D. biformis* nov.sp. (Thailand), *D. borailmontis* nov.sp. (N India), *D. corvipenis* nov.sp. (Thailand), *D. cupreonitens* nov.sp. (N India), *D. guillaumei* nov.sp. (N India), *D. hajeki* nov.sp. (Laos), *D. humaboni* nov.sp. (Philippine Islands), *D. keralanus* nov.sp. (S India), *D. manaslumontium* nov.sp. (Nepal), *D. transgressor* nov.sp. (Indonesia: Sulawesi) and *D. viridisplendens* nov.sp. (Nepal). 2 taxa are synonymized: *D. araeocerus* (L. BENICK, 1933) syn.n. = *flavicoxatus* (L. BENICK, 1928); *D. siberutensis* PUTHZ, 1997 = *flavicoxatus* (L. BENICK, 1928), first records for 8 species are given and a key in English to the 76 species of the group is provided.

K e y w o r d s : Coleoptera, Staphylinidae, Steninae, *Dianous*.

Einleitung

Innerhalb der Gattung *Dianous* unterscheide ich zwei Artengruppen, wobei die wesentlichen Merkmale im Stirnbau und in der Augengröße liegen. Gruppe I habe ich 1981 so charakterisiert: Stirnmitte konkav eingesenkt, also ohne erhobenen Mittelteil, Augen sehr groß ("*Stenus*-Augen").

Dies muss etwas präzisiert werden: Die hintere Stirnmitte kann bei einigen Arten leicht erhoben sein; das gilt vor allem für Arten aus Südindien. Was die Augengröße angeht, so schwankt der Quotient Augenlänge: Schläfenlänge bei den verschiedenen Arten zwischen 14 und 3.8 [bei der Gruppe II zwischen 4.2 und 1.2]. Die Trennung dieser beiden Gruppen folgt also nicht phylogenetischen, sondern praktischen Argumenten.

Insgesamt liegen mit dieser Arbeit zusammen nun 76 Arten der Gruppe I vor, die meisten davon wurden in Nepal festgestellt (20; vgl. die Karte). Aber in den letzten Jahren sind auch immer wieder Arten aus Laos, Vietnam, China hinzugekommen. Deshalb kann von einer vollständigen Bestandsaufnahme zur Zeit noch keine Rede sein. Man darf mit weiteren neuen Arten rechnen, zumal die Verbreitung der einzelnen Arten lokal eng beschränkt erscheint. Und man führe sich vor Augen, dass die von *Dianous* bevorzugten Biotope (Wasserfälle, bemooste Ritzen in der dort vorhandenen felsigen Umgebung u. ä. m. unbequem zu besammeln sind: vgl. dazu auch ROUGEMONT 1980, 1981a, 1985).

Während viele Arten sich bemerkenswert im Innenbau ihres Aedoeagus unterscheiden, gibt es eine Reihe anderer, die – auch im äußeren Umriss des Medianlobus – sehr einförmig sind und daselbst nur eine schmale Tube ("Injektionsspritze") zeigen (vgl. Übersichtstabelle). Diese Arten ähneln sich auch äußerlich stark; vielleicht werden sich einige von ihnen als Variationen oder Subspezies anderer Taxa erweisen, wenn mehr Material zur Beurteilung vorliegt.

Ein wichtiges Merkmal zur Charakterisierung der Arten ist die Gestalt ihrer Stirn: die Seitenteile sind bei vielen Arten mehr oder weniger deutlich gewölbt (konvex) (z. B. bei *D. cupreonitens* nov.sp. und *D. wittmeri* ROUGEMONT, Abb. 1, 2), bei anderen fallen sie vom Augeninnenrand schräg zur Mitte hin ab (z. B. bei *D. yao* ROUGEMONT und bei *D. manaslumontium* nov.sp., Abb. 5, 6). Bei der Unterscheidung der einzelnen Arten hat es sich bewährt, die Breite und die Art der Punktierung der Paratergite zu beschreiben, wobei ich als Standard diejenigen des 4. Tergits des Männchens verwende (bei den Weibchen einzelner Arten sind die Paratergite auch breiter als bei den Männchen). Auch sollte man die Länge der Hinterschienen und der Glieder der Hintertarsen messen, weil hier einige bemerkenswerte Längenunterschiede festgestellt werden können.

Material und Methoden

Die Untersuchung der Käfer erfolgte mithilfe eines Leitz-Binokulars mit Okularmikrometer und mit einem Carl-Zeiss-Zeichenmikroskop. Für die in den Beschreibungen angegebenen Messeinheiten gilt: 1 E = 0,025mm. Die Vorderkörpermaße geben die Länge vom Vorderrand der Augen bis zum Hinterrand der Elytren wieder. Die Genitalien wurden in Euparal eingebettet und im Durchlicht untersucht. Eine Digital-Kamera (Nikon Coolpix 995) wurde für die Fotos benutzt.

BZL.................. Biologiezentrum Linz
cP .... coll. Puthz (im SMNS)
NHMB .... Naturhistorisches Museum Basel
NHMG .... Muséum d'historie naturelle, Genf
NHML.............. The Natural History Museum, London
NHMW .... Naturhistorisches Museum, Wien
NME .... Naturmuseum Erfurt
SHNU .... Shanghai Normal University
SMF .... Senckenberg-Museum, Frankfurt am Main
SMNS............... Staatliches Museum für Tierkunde, Stuttgart
ZMB................. Museum für Naturkunde Berlin
ZMP .... Zoologisches Museum Prag

Folgende Abkürzungen werden benutzt: DE= average distance between eyes, mittlerer Augenabstand; A= Aedoeagus; EL= greatest length of elytra, größte Elytrenlänge; EW= greatest width of elytra, größte Elytrenbreite; FB= forebody, Vorderkörper (gemessen vom Vorderrand der Augen bis zum Hinterrand der Elytren); HT= holotype, Holotypus; HW= head width, Kopfbreite; ib = ibidem, at that very place; LE: length of eyes; LT= length of temples; PL= pronotal length, Pronotumlänge; PM = proportional measurements (1 unit = 0,025 mm), Proportionsmaße; PLT/T = paralektotype/s, Paralektotypus/en; PT/T = paratype/s, Paratypus/-en; PW= pronotal width, Pronotumbreite; SL= sutural length of elytra, Nahtlänge der Elytren; ST/T = Syntype/s, Syntypus/en.

Taxonomischer Teil

Dianous annapurnaensis nov.sp. (Abb. 13, 40)

Material: Holotypus (♂): NEPAL: Annapurna Himal, Modi Khola Valley, Lower Annapurna Base Camp, 2300-2700m, 11.VI.2000, J. Schmidt: in coll. Puthz (SMNS).

Beschreibung: Schwarz mit starkem grünmetallischem und Messingglanz (dieser vor allem an den Seiten der Elytren), Stirn ziemlich grob und dicht punktiert, Pronotum grob, überwiegend quer-zusammenfließend skulptiert, Elytren dicht, lang-schrägfurchig skulptiert, Abdomen fein und ziemlich weitläufig punktiert, Beborstung deutlich, anliegend. Fühler dunkelbraun. An den Kiefertastern das 1. Glied gelblich-braun, die restlichen Glieder braun. Beine dunkelbraun. Clypeus grünmetallisch, Oberlippe dunkelbraun, wenig dicht beborstet.

Länge: 3,2-3,8mm (Vorderkörperlänge: 1,9mm).

PM des HT: HW: 30; DE: 19; LE: 17; LT: 2.5; PW: 23.5; PL: 26; EW: 34; EL: 36,5; SL: 31.

Männchen: 8. Sternit mit spitzwinkligem Ausschnitt etwa im hinteren Viertel des Sternits. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 40), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, mit schmalen Seitenfalten, vorn mit mehreren seitlichen Borsten; im Innern ein breites, taschenförmiges Sklerit; Parameren länger als der Medianlobus, mit 17-18 langen Borsten.

Weibchen: Unbekannt.

Kopf deutlich schmäler als die Elytren, Stirn breit, Seitenteile gewölbt, Mittelteil, undeutlich abgesetzt, deutlich schmäler als jedes der Seitenteile, deutlich eingesenkt; Punktierung ziemlich grob, dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien. Fühler kurz, zurückgelegt bis ins hintere Pronotumdrittel reichend, vorletzte Glieder wenig länger als breit. Pronotum deutlich länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort nach vorn fast gerade, nach hinten mäßig konkav verengt; keine auffälligen Eindrücke; die Skulptur besteht aus groben, quer zusammenfließenden Punkten/Furchen, der mittlere Punktdurchmesser ist etwa so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, die glänzenden Punktzwischenräume sind kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, deutlich länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang gerade, wenig erweitert, im hinteren Viertel mäßig eingezogen, Hinterrand breit und tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck flach; getrennte, grobe bis mäßig grobe Punkte finden sich im Bereich der Schultern und auf den hinteren Außenpartien, im Übrigen besteht die Skulptur aus langen, dicht stehenden Furchen, die in der Vorderhälfte schräg nach hinten außen, in der Hinterhälfte schräg nach vorn außen ziehen und etwa so breit sind wie das 3. Fühlerglied (Abb. 13). Abdomen ziemlich breit gerandet, Paratergite etwa in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Tergits deutlich etwas breiter als das 2. Fühlerglied, ziemlich grob, dicht punktiert; Punktierung der Tergite fein und ziemlich weitläufig, Punkte nicht ganz so groß wie die Facetten am Innenrand der Augen, ihre Abstände größer als die Punkte, auf dem 7. Tergit doppelt so groß wie diese. Beine kräftig, Hintertarsen mehr als zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied deutlich kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, wenig länger als das Klauenglied. Die Oberseite ist netzungsfrei.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art fällt durch ihre geringe Größe und die querrugose Skulptur von Pronotum und Elytren sowie durch ihren starken Metallglanz auf. Ihr Aedoeagus ähnelt prinzipiell dem von *D. loebli* ROUGEMONT (Abb. 66); von ihm unterscheidet sich *D. annapurnaensis* aber sofort durch seine Skulptur. Von den übrigen Arten der Gruppe I unterscheidet sie sich wie in der Bestimmungstabelle angegeben.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser neuen Art bezieht sich auf ihren Fundort.

Dianous borailmontis nov.sp. (Abb. 38, 39)

M a t e r i a l : Holotypus (♂): INDIEN: Assam, Cachar Hills district, Mt. Borail, 650m, Jatinga river trail, 25°07.12'N, 93°02.06'E, under stones on river banks, 22.X.2005, Cuccodoro & Marietta. 1♀- Paratypus: ibidem, Mt. Borail trail Jatinga summit, 650m, 25°07'07''N, 93°02'13''E, 28.X.2004, Cuccodoro, Carlton, Leschen & Erne: HT im MHNG, PT in cP.

B e s c h r e i b u n g : Schwarz mit schwachem grünmetallischem Schimmer, Vorderkörper grob und sehr dicht, im hinteren Bereich der Elytren auch schräg zusammenfließend punktiert/skulptiert, Abdomen sehr fein und dicht punktiert, Beborstung anliegend. Fühler mittelbraun. An den Kiefertastern das 1. und die Basalhälfte des 2. Gliedes gelb, der Rest gebräunt. Beine rötlichgelb bis rötlichbraun, Apikalhälfte der Schenkel braun. Clypeus schwarz mit metallischem Glanz, Oberlippe dunkelbraun, dünn beborstet.

Länge: 3,8-4,3mm (Vorderkörperlänge: 2,2-2,3mm).

PM des HT: HW: 39; DE: 21; LE: 22; LT: 2; PW: 27,5; PL: 31,5; EW: 39; EL: 41,5; SL: 35.

Männchen: 8. Sternit mit gewinkelt-dreieckigem Ausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 38, 39), Apikalpartie des Medianlobus breit, nach konvexem Bogen in einen kleinen, abgesetzten, ventral vorragenden Haken verengt, die Seiten mit mehreren Borsten versehen; Innensack distal mit einem stark sklerotisierten, schmalen Haken versehen; Parameren viel länger als der Medianlobus, mit etwa 13 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand abgerundet, in der Mitte schwach vorgezogen. Valvifer apikal gesägt. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf so breit wie die Elytren, Stirn mäßig breit, von den Innenrändern der Augen an zur Mitte kontinuierlich schräg vertieft, der tief eingesenkte Mittelteil viel schmäler als jedes der Seitenteile, wenig breiter als das 2. Fühlerglied, unpunktiert, glänzend; Punktierung der Seitenteile grob,, sehr dicht, sehr regelmäßig, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien. Die mäßig schlanken Fühler erreichen, zurückgelegt, etwa den Hinterrand des Pronotums, ihre vorletzten Glieder sind nicht ganz eineinhalbmal so lang wie breit. Das Pronotum ist länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flach konvex, nach hinten deutlich konkav verengt; hinter der Mitte wird ein Quereindruck mehr oder weniger deutlich; Punktierung sehr grob, äußerst dicht, fast überall getrennt, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der mittlere Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume gratartig scharf. Elytren subquadratisch, etwas länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang-gerade, im hinteren Viertel mäßig eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck flach; Punktierung/Skulptur gut so grob wie am Pronotum, in der Vorderhälfte neben der Naht kurz

querrugos, in der Hinterhälfte überwiegend schräg von außen nach hinten-innen zusammenfließend. Abdomen schmal gerandet, Paratergite in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Tergits etwas schmäler als das 2. Fühlerglied, fein und ziemlich dicht punktiert; Tergitpunktierung sehr fein und dicht, die Punkte kleiner als eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände meist etwas größer als die Punkte. An den schlanken Beinen sind die Hintertarsen mehr als drei Viertel schienenlang, ihr 1. Glied ist wenig kürzer als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art ähnelt mehreren anderen Vertretern der Artengruppe I, auf den ersten Blick könnte man sie mit *D. nigrovirens* (FAUVEL) verwechseln; von ihm lässt sie sich aber sofort durch ihre feinere Abdominalpunktierung trennen. Von den übrigen Arten unterscheidet sie sich wie in der Bestimmungstabelle angegeben.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art bezieht sich auf ihren Fundort.

Dianous corvipenis nov.sp. (11, 51)

Material: Holotypus (♂) und 1♀-Paratypus: THAILAND: Mae Hong Son Province, near Soppong, felsiges Bachbett, 4.IV.2001, D. Kovac: im SMF.

Beschreibung: Schwarz, mit sehr schwachem blaumetallischem Anflug, matt, Vorderkörper grob und äußerst dicht, aber nur selten leicht zusammenfließend, punktiert, Abdomen sehr fein und sehr dicht punktiert, Beborstung sehr kurz, anliegend. Fühler hellbraun. An den Kiefertastern die ersten beiden Glieder rötlichgelb, das 3. Glied hellbraun. Beine hellbraun, Schenkel und Tarsen etwas heller. Clypeus schwarz, Oberlippe dunkelbraun, dünn beborstet.

Länge: 3,8-4,2mm (Vorderkörperlänge: 2,1-2,2mm).

PM des HT: HW: 36,3; DE: 21; LE: 19; LT: 2; PW: 26,5; PL: 28,5; EW: 37; EL: 38; SL: 32.

Männchen: Vordersternite einfach, 6. Sternit median abgeflacht, 7. Sternit median abgeflacht und daselbst dichter als an den Seiten punktiert und beborstet, Hinterrandmitte flach ausgerandet. 8. Sternit mit schmalem, dreieckigem Ausschnitt etwa im hinteren Viertel des Sternits. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 51), Medianlobus spitzwinklig in eine ventrad kurz hakenartig erhobene Spitze verengt, Apikalpartie mit mehreren seitlichen Borsten; Innenkörper mit einem stark sklerotisierten, schmalen Sklerit, das in einem breiten, ebenfalls stark sklerotisierten Innensack verankert ist; Parameren viel länger als der Medianlobus, mit 16 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit zum abgerundeten Hinterrand dreieckig vorgezogen. Valvifer apikal gesägt. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf etwas schmäler als die Elytren, Stirn breit, vom Innenrand der Augen an schräg nach innen eingesenkt, Mittelteil sehr schmal, so breit wie das 2. Fühlerglied, leicht glänzend; Punktierung der Seitenteile grob und äußerst dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien, Punkte in der vorderen Mitte noch gröber und weniger gedrängt. Die Fühler erreichen, zurückgelegt, den Hinterrand des Pronotums, die vorletzten Glieder sind etwa um ein Drittel länger als breit. Pronotum länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flach konvex, nach

hinten deutlich konkav verengt; knapp hinter der Mitte befindet sich ein kräftiger Schrägeindruck, der jedoch in der rauen Skulptur wenig auffällt; Punktierung sehr grob, äußerst dicht, in der Nähe des Hinterrandes auch leicht zusammenfließend, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, kaum länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang-gerade, im hinteren Viertel eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck ziemlich tief, aber in der rauen Skulptur wenig auffällig; Skulptur wie am Pronotum, ein wenig "ordentlicher" (Abb. 11). Abdomen wenig breit gerandet, Paratergite in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Tergits so breit wie das 2. Fühlerglied, sehr fein und sehr dicht punktiert; Punktierung der Tergite sehr fein, sehr dicht, Punkte feiner als Facetten am Innenrand der Augen, ihre Abstände überall kleiner als die Punkte. An den schlanken Beinen sind die Hintertarsen gut drei Viertel schienenlang, ihr 1. Glied ist wenig länger als die drei folgenden Glieder zusammengenommen, fast doppelt so lang wie das Klauenglied.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art hat vergleichsweise wenig Auffälliges. Sie könnte mit *D. lahu* ROUGEMONT verwechselt werden, mit dem sie zusammen erbeutet wurde; sie unterscheidet sich aber von ihm durch getrennte Elytrenpunktierung, schwächeren Glanz (matt!) und den Aedoeagus. Zur Unterscheidung von den übrigen Arten der Gruppe I benutze man den Bestimmungsschlüssel.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser neuen Art bezieht sich auf ihr schnabelförmiges Innensklerit im Medianlobus (lat. *corvipenis* =mit schnabelförmigem Innenteil des Medianlobus).

Dianous flavicoxatus L. BENICK, 1928 (Abb. 8)

Stenus flavicoxatus L. BENICK, 1928: 235; CAMERON 1930: 326.
Dianous flavicoxatus; PUTHZ, 1981: 100; PUTHZ 1997: 113.
Stenus araeocerus L. BENICK, 1933: 100; PUTHZ 1973: 72, **nov.syn.**
Dianous araeocerus PUTHZ, 1981: 105.
Dianous siberutensis PUTHZ, 1997: 113, **nov.syn.**

Die vergleichende Untersuchung der Typen der drei genannten Taxa führt mich zu dem Ergebnis, dass alle drei in die Variationsbreite einer Art gehören, weshalb zwei davon synonymisiert werden.

Dianous guillaumei nov.sp. (Abb. 52, 53)

M a t e r i a l : Holotypus (♂): INDIEN: Arunachal Pradesh, Road from Pangin to Pasighat, 29.V.2006, G.M. de Rougemont: coll. de Rougemont (Oxford).

B e s c h r e i b u n g : Schwarz mit grünmetallischem Schimmer, Stirn ziemlich grob und dicht, Pronotum grob und sehr dicht, wenig rugos, Elytren grob und dicht, überwiegend furchig punktiert/skulptiert, Abdomen sehr fein und sehr dicht punktiert, Beborstung anliegend. Fühler braun. An den Kiefertastern das 1. und die Basis des 2. Gliedes gelblich, der Rest gebräunt. Basalhälfte der Schenkel rötlichgelb, Apikalhälfte dunkel, braun, Schienen und Tarsen mittelbraun. Clypeus grün-metallisch, Oberlippe schwarzbraun, schütter beborstet.

Länge: 3,2-3,7mm (Vorderkörperlänge: 1,8mm).

PM des HT: HW: 31; DE: 17; LE: 17,5; LT: 2; PW: 23; PL: 24; EW: 31; EL: 33; SL: 28,5.

M ä n n c h e n : Metasternum abgeflacht, mäßig fein und ziemlich weitläufig auf nahezu glattem Grund punktiert, Punktzwischenräume mindestens so groß bis doppelt so groß wie die Punkte, Sternite 3-6 fein und mäßig weitläufig punktiert, 7. Sternit in der hinteren Mitte dicht punktiert und beborstet, Hinterrand äußerst flach ausgerandet. 8. Sternit mit breitem, rundem Ausschnitt etwa im hinteren Sechstel des Sternits. 9. Sternit apikolateral fein gesägt. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 52), Apikalteil des Medianlobus breit, kurz, nach flachkonvexem Bogen in eine wenig breit abgerundete Spitze verengt, daselbst mit wenigen kurzen Borsten; im Innern mit einem lang-taschenförmigen Innensack und distal mit einer stärker sklerotisierten, breittubigen Struktur (Abb. 53); Parameren dünn, länger als der Medianlobus, mit 13-14 Borsten.

W e i b c h e n : Unbekannt.

Kopf so breit wie die Elytren, Stirn mäßig breit, die Seitenteile im hinteren Bereich leicht erhoben (konvex), der Mittelteil sehr schmal, fast so breit wie das 2. Fühlerglied, tief eingesenkt; Punktierung ziemlich grob, dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der basale Querschnitt des 3.- Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien. Fühler mäßig schlank, zurückgelegt überragt etwa das 11. Glied den Hinterrand des Pronotums, vorletzte Glieder nicht ganz eineinhalbmal so lang wie breit (am linken Fühler des HT sind das 9. und 10. Glied miteinander verwachsen). Pronotum kaum länger als breit, seitlich kräftig gewölbt, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flachkonvex, nach hinten kräftig konkav verengt; knapp hinter der Mitte befindet sich jederseits ein tiefer Quereindruck, vor und hinter ihm ist das Pronotums etwas beulenförmig aufgetrieben; die überwiegend getrennte Punktierung ist gröber als auf der Stirn, der mittlere Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume sind kleiner als die Punktradien; in der Nähe des Vorder- und des Hinterrandes fließen wiederholt zwei Punkte quer zusammen. Elytren subquadratisch, wenig länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang flachkonvex, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck sind ziemlich flach; die Skulptur ist gut so grob wie am Pronotum, überwiegend schräg zusammenfließend, an den Schultern und am hinteren Seitenrand getrennt. Abdomen mäßig breit gerandet, Paratergite in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Tergits so breit wie das 2. Fühlerglied, fein und dicht punktiert; Punktierung der Tergite sehr fein und sehr dicht, Punkte nicht ganz so groß wie die Facetten am Innenrand der Augen, ihre Abstände nur in den Tergitmitten so groß oder wenig größer als die Punkte. An den mäßig schlanken Beinen sind die Hintertarsen wenig kürzer als die Hinterschienen (28: 31), ihr 1. Glied ist so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art fällt durch ihre langen Hintertarsen und die tiefen seitlichen Eindrücke am Pronotum auf. Sie unterscheidet sich von den übrigen Arten der Gruppe I wie in der Bestimmungstabelle angegeben.

Dianous cupreonitens **nov.sp. (Abb. 2, 12)**

M a t e r i a l : Holotypus (♀) und 2♀♀-Paratypen: INDIEN: Arunachal Pradesh, Road from Pangin to Pasighat, 29.V.2006, G.M. de Rougemont: HT in coll. Rougemont (Oxford), PT in cP.

B e s c h r e i b u n g : Schwarz, Stirn, Pronotum und Abdomen dunkel blaumetallisch, Elytren überwiegend kupfern glänzend, an den Seiten grünmetallisch, Stirn ziemlich

grob und dicht, Pronotum grob und sehr dicht, vorn und hinten kurz quer-zusammenfließend punktiert/skulptiert, Elytren grob und dicht, überwiegend furchig skulptiert, Abdomen sehr fein und sehr dicht punktiert, Beborstung kurz, anliegend. Fühler dunkelbraun. An den Kiefertastern das 1. und die Basis des 2. Gliedes bräunlichgelb, der Rest dunkelbraun. Beine, auch die Schenkelbasen, schwarzbraun mit metallischem Schimmer. Clypeus und Oberlippe blaumetallisch, dünn beborstet.

Länge: 3,1-3,7mm (Vorderkörperlänge: 1,8-1,9mm).

PM des HT: HW: 31; DE: 17; LE: 17,5; LT: 2; PW: 24; PL: 25; EW: 31; EL: 32; SL: 26.

Männchen: Unbekannt.

Weibchen: 8. Sternit zum Hinterrand dreieckig vorgezogen/abgerundet. Valvifer apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand halbkreisförmig abgerundet.

In fast allen Punkten dem *D. guillaumei* nov.sp. (vom selben Fundort!) übereinstimmend, der zwischen den deutlich konvexen Seitenteilen der Stirn abrupt eingesenkte Mittelteil ist etwas schmäler als jedes der Seitenteile (Abb. 2), die Punkte auf dem eingesenkten Mittelteil sind größer als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes. Im vorderen und im hinteren Drittel der Scheibe des Pronotums fließen die Punkte überwiegend quer zusammen. Elytrenskulptur (Abb. 12) sehr ähnlich der des *D. guillaumei*, die Elytrenfärbung aber auffallend verschieden.

Differenzialdiagnose: Zur Unterscheidung von den übrigen Arten der Gruppe I vergleiche man die Bestimmungstabelle.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art bezieht sich auf den auffälligen Kupferglanz ihrer Elytren: "*cupreonitens*" (Lat.= kupferglänzend).

Dianous hajeki nov.sp. (Abb. 17, 64)

Material: Holotypus (♂) und 1♂, 7♀♀-Paratypen: LAOS: Champasak province, Bolavens Plateau ca. 1 km S Ban Lak 40 (vill.), Tad Yueang waterfall, 900-970m, 15°10.8'N, 106°08.3'E, 28.IV.2010, J. Hájek: HT und PTT im ZMP, PTT auch in cP und cRougemont.

Beschreibung: Schwarz mit Bleischimmer und einem Hauch blaumetallischer Färbung, Stirn ziemlich grob und äußerst dicht punktiert, Pronotum grob und sehr dicht, Elytren sehr grob und überwiegend schräg-rugos punktiert/skulptiert, Abdomen sehr fein, dicht punktiert, Beborstung dicht, anliegend. Fühler braun bis dunkelbraun. An den Kiefertastern das 1. Glied hellbraun, die übrigen Glieder braun. Beine schwarzbraun. Clypeus schwarz, Oberlippe dunkelbraun, mäßig dicht beborstet.

Länge: 3,7-4,4mm (Vorderkörperlänge: 2,2mm).

PM des HT: HW: 37; DE: 22; LE: 19; LT: 4; PW: 26,5; PL: 29; EW: 35; EL: 38; SL: 32.

Männchen: Metasternum breit gewölbt, mäßig grob, weitläufig punktiert, die eng genetzten Punktzwischenräume überall deutlich bis viel größer als die Punkte. Vordersternite einfach, 6. Sternit am Hinterrand flach ausgerandet, 7. Sternit mit mittlerem Eindruck in der Hinterhälfte, darin feiner und dicht punktiert und beborstet als an den Sternitseiten, Hinterrand flach ausgerandet. 8. Sternit mit breit-dreieckiger, im Grunde gerundeter Ausrandung gut im hinteren Fünftel des Sternits. 9. Sternit apikolateral spitz. 10. Tergit am Hinterrand sehr breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 64), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt und daselbst nur mit wenigen sehr kurzen Borsten; Innenkörper lang taschenförmig mit Mitteltube, Ausstülpbänder proximal stark sklerotisiert; Parameren länger als der Medianlobus, mit 13-14 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte kurz vorgezogen. Valvifer apikolateral spitz. Valvifer apikal fein gesägt. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet.

Kopf breiter als die Elytren, Stirn ziemlich breit, Seitenteile flach gewölbt, ebenso die hintere Stirnmitte (sehr flach), vorderer Stirnmittelteil so breit wie jedes der Seitenteile, kräftig vertieft; Punktierung ziemlich grob, äußerst dicht, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall deutlich kleiner als die Punktradien. Fühler ziemlich lang, zurückgelegt überragt das 11. Glied den Hinterrand des Pronotums, die vorletzten Glieder sind etwa um ein Drittel länger als breit. Pronotum länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach von fast gerade (konisch) verengt, nach hinten konkav eingeschnürt; knapp hinter der Mitte wird jederseits ein tiefer Quereindruck deutlich; Punktierung grob und sehr dicht, selten kurz zusammenfließend, meist getrennt, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume fast überall kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, etwas länger als breit, Schultern eckig, Seiten flachkonvex, Hinterrand ziemlich tief ausgerandet; Naht- und Schultereindruck flach; Punktierung/Skulptur deutlich etwas gröber als am Pronotum, überwiegend schräg zusammenfließend, nur an den Schultern und am Seitenrand getrennt, die Furchen fast so breit, dass das 2. Fühlerglied hineinpassen würde; neben der Naht sind punktgroße Glättungen zu sehen (Abb. 17). Abdomen wenig breit gerandet, Paratergite in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Tergits etwa so breit wie das 2. Fühlerglied, sehr fein und sehr dicht punktiert; Punktierung der Tergite sehr fein, dicht, Punkte höchstens so groß wie die Facetten am Innenrand der Augen, Punktzwischenräume meist so groß wie, in den Tergitmitten auch größer als die Punkte, ungenetzt. Beine schlank, Hintertarsen etwa zwei Drittel schienenlang, ihr 1. Glied deutlich länger als die drei folgenden Glieder zusammengenommen und auch als das Klauenglied.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art fällt durch dunkle Färbung und die sehr dicht punktierte Stirn mit sehr flach erhobener hinterer Mitte auf. Zur Unterscheidung von den übrigen Arten der Gruppe I vergleiche man die Bestimmungstabelle.

Etymologie: Ich widme diese neue Art ihrem Sammler, Dr. Jiři Hájek, Prag.

Dianous humaboni **nov.sp. (Abb. 3, 18, 62)**

Material: Holotypus (♂) und 2♂♂, 3♀♀-Paratypen: PHILIPPINEN: Cebu: S Badian Matutinao, Kawasan Falls, 2-50m, 12.XI.2003, H. Zettel. Paratypen: 1♀: ibidem, 23.-24.II.1997, idem; 3♂♂, 1♀: Bohol: Antequera, Mag-Aso Falls, 28.XI.2005, Pangathion; 1♂, 1♀: Bohol: SW Trinidad, San Isidro, Kawasan Falls, 11.XI.2007, H. Zettel; 4♂♂, 2♀♀: Negros: Canlaon City, Mananawin, Mandalagon Falls, 26.I.2007, H. Zettel; 1♀: Leyte: Baybay, Mt. Pangasugan, Caliba-a River, 50-200m, 12.II.2000, H. Zettel.- HT und PTT in coll. Zettel (Wien), PTT auch in cP.

Beschreibung: Schwarz mit blaugrünem Metallglanz, Stirn grob und wenig dicht (Abb. 3), Pronotum grob und sehr dicht, meist getrennt punktiert, Elytren grob querrugos skulptiert (Abb. 18), Abdomen mäßig fein bis fein, mäßig weitläufig punktiert, Beborstung anliegend. Fühler hell- bis mittelbraun. Kiefertaster bräunlichgelb, das 3. Glied gebräunt. Beine bräunlichgelb, Knie kurz dunkel braun. Clypeus blaumetallisch, Oberlippe dunkelbraun, dünn beborstet.

Länge: 4,5-5,0mm (Vorderkörperlänge: 2,1-2,3mm).

PM des HT: HW: 37; DE: 20; LE: 21; LT: 3; PW: 27; PL: 29; EW: 34; EL: 38; SL: 32.

Männchen: Metasternum abgeflacht bis flach eingedrückt, überwiegend mäßig grob, ziemlich dicht punktiert, hintere Mitte punktfrei; Vordersternite einfach, 7. Sternit in der Hinterhälfte mit hufeisenförmigem Eindruck, dieser sehr fein und sehr dicht punktiert und beborstet, Hinterrand mit deutlicher runder Ausrandung. 8. Sternit mit breiter, flacher Ausrandung etwa im hinteren Zehntel des Sternits. 9. Sternit apikolateral fein gesägt, Borstenpinsel kurz. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 62), Medianlobus spitzwinklig verengt, die Apikalpartie dicht, kurz beborstet; im Innern eine lange, stark sklerotisierte Tube; Parameren länger als der Medianlobus, mit 13-15 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand abgerundet. Valvifer apikal gesägt. 10. Terit wie beim Männchen.

Differenzialdiagnose: In den meisten Punkten wie *D. lividus* (L. BENICK) (Luzon, Mindoro), aber die Stirn viel weitläufiger punktiert, ebenso das Abdomen. Von den übrigen Verwandten unterscheidet sich diese neue Art wie in der Bestimmungstabelle angegeben.- Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Art und *D. lividus* zu einer Art mit inselspezifischen Variationen gehört; um dies zu beurteilen müsste aber mehr Material – auch Serien – zur Verfügung stehen.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art ist nach dem Raja Humabon benannt, Fürst von Cebu, der 1521 von Ferdinand Magellan zum Christentum bekehrt wurde.

***Dianous keralanus* nov.sp. (Abb. 71)**

Material: Holotypus (♂) und 1♂, 2♀♀-Paratypen: INDIEN: Kerala, 10 km WSW Munnar, 1000m, Kallar Valley, 10°03'N, 76°58'E, 7.I.1999, B. Boukal. Paratypen: 1♀: ibidem 7.I.1999, idem; 1♀: ibidem, 1100-1200m, 7./8.I.1999, idem.- HT und PTT im NHMW, 2 PTT in cP.

Beschreibung: Schwarz mit preußisch-blauem Metallschimmer, schwach schimmernd, Stirn ziemlich grob und sehr dicht punktiert, Pronotum grob und sehr dicht, zum Teil leicht quer zusammenfließend punktiert/skulptiert, Elytren mäßig grob, sehr dicht punktiert, Abdomen sehr fein und sehr dicht punktiert, Beborstung kurz, anliegend. Fühler dunkelbraun. An den Kiefertastern das 1. Glied bräunlich, die übrigen Glieder braun bis dunkelbraun. An den Beinen etwas weniger als die Hälfte der Schenkel bräunlichgelb, apikale Hälfte, deutlich abgesetzt, dunkelbraun, Schienen braun, Tarsen wenig heller. Clypeus schwarz-blau, Oberlippe schwarzbraun, dünn beborstet.

Länge: 3,7-4,2mm (Vorderkörperlänge: 2,0mm).

PM des HT: HW: 36,5; DE: 20,5; LE: 19; LT: 2; PW: 26; PL: 27; EW: 33; EL: 35; SL: 31.

Männchen: Metasternum in der Mitte leicht eingedrückt, und unpunktiert, seitlich davon mäßig grob und ziemlich dicht punktiert, Punktzwischenräume wiederholt so groß wie die Punkte. Vordersternite median wenig fein, mäßig weitläufig punktiert, 7. Sternit in der hinteren Mitte sehr fein und sehr dicht punktiert und beborstet, am Hinterrand äußerst flach ausgerandet. 8. Sternit mit breitem, dreieckigem, im Grunde gerundetem Ausschnitt etwa im hinteren Sechstel des Sternits. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand sehr breit abgerundet/abgestutzt. Aedoeagus (Abb. 71), Apikalpartie des Medianlobus breit und kurz, in eine wenig breit abgerundete Spitze verengt;

Innenkörper mit einem etwas stärker sklerotisierten, plattenähnlichen Sklerit von artspezifischer Gestalt und membranösen, fein gezähnten Membranen; Parameren erheblich länger als der Medianlobus, mit 13 langen Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet. Valvifer apikal gesägt. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf deutlich breiter als die Elytren, Stirn breit, von den Innenrändern der Augen an schräg mäßig vertieft, Mittelteil kaum deutlich abgesetzt, in der Hinterhälfte flach und breit erhoben, aber nicht ganz die Höhe der Augeninnenränder erreichend; Punktierung ziemlich grob, überall sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser gut so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume kleiner als die Punktradien. Fühler mäßig lang, zurückgelegt überragt etwa das 11. Glied den Hinterrand des Pronotums, vorletzte Glieder wenig länger als breit. Pronotum kaum länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flachkonvex, nach hinten konkav verengt; ein seitlicher Quereindruck, etwa in der Mitte, ist wenig deutlich; Punktierung grob und sehr dicht, selten kurz zusammenfließend, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien. Elytren subquadratisch, wenig länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang gerade, im hinteren Fünftel schwach eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Naht-. und Schultereindruck flach; Punktierung vorn und hinten wenig gröber als auf der Stirn (also weniger grob als am Pronotum), dicht, getrennt, auf der überwiegenden Fläche lang quer-zusammenfließend. Abdomen ziemlich breit, leicht aufgebogen, gerandet, Paratergite des 4. Tergits etwas breiter als das 2. Fühlerglied, sehr fein und äußerst dicht punktiert; Punktierung der Tergite sehr fein und sehr dicht, Punkte kaum so groß wie eine Facette am Innenrand der Augen, ihre Abstände nur in den Tergitmitten gut so groß wie die Punkte. Beine schlank, Hintertarsen mehr als drei Viertel schienenlang, ihr 1. Glied deutlich länger als die drei folgenden Glieder zusammengenommen und auch als das Klauenglied.

Differenzialdiagnose: Diese neue Art unterscheidet sich von ihren südindischen Nahverwandten leicht durch ihren breiten Kopf, schmälere Paratergite und durch deren sehr feine und dichte Punktierung. Zur Unterscheidung von den Arten der Gruppe I vergleiche man die Bestimmungstabelle.

Etymologie: Der Name dieser neuen Art bezieht sich auf ihren Fundort.

Dianous manaslumontium nov.sp. (Abb. 6, 10, 34, 44)

Material: Holotypus (♂): NEPAL: Manaslu Mountains, S of Bahra Pokhari, 2300m, 8.IV.2003, J. Schmidt: im NME.

Beschreibung: Schwarz mit Messinggalnz, Vorderkörper grob und sehr dicht, überall getrennt punktiert, Abdomen wenig grob (vorn) bis mäßig fein (hinten), dicht punktiert, Beborstung kurz, anliegend. Fühlerbasis hellbraun die Keule braun. 1. und 2. Glied der Kiefertaster gelblich, 3. Glied hellbraun. Beine hellbraun, Apikalhälfte der Schenkel braun. Clypeus schwarz/metallisch, Oberlippe schwarzbraun, mäßig dicht beborstet.

Länge: 3,5-4,0mm (Vorderkörperlänge: 1,9-2,0mm).

PM des HT: HW: 33,5; DE: 20; LE: 17,5; LT: 1,8; PW: 25; PL: 28; EW: 34; EL: 36; SL: 30,5.

M ä n n c h e n: 8. Sternit mit seitlich geschwungenem, dreieckigem Ausschnitt etwa im hinteren Siebtel. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand sehr breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 44), Medianlobus breit, spitzwinklig in eine kurze, mäßig breit abgerundete Spitze verengt, Apikalpartie seitlich mit mehreren Borsten; im Innern ein stark sklerotisierter, breittubiger Innensack; Parameren länger als der Medianlobus, mäßig dicht beborstet.

W e i b c h e n: Unbekannt.

Kopf etwas schmäler als die Elytren, Stirn breit, von den Innenrändern der Augen an schräg eingesenkt, Mittelteil etwa einhalb so breit wie jedes der Seitenteile, tief eingesenkt, weitläufiger als die Seitenteile punktiert, glänzend; Punktierung der Seitenteile grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser nicht ganz so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume viel kleiner als die Punktradien (Abb. 6). Fühler lang, zurückgelegt überragen die letzten beiden Glieder den Hinterrand des Pronotums, vorletzte Glieder nicht ganz doppelt so lang wie breit. Pronotum länger als breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn flachkonvex, nach hinten kräftig konkav verengt; seitliche Eindrücke nur sehr flach; Punktierung gröber als auf der Stirn, tiefer eingestochen, sehr dicht (Abb. 10). Elytren subquadratisch, etwas länger als breit, Schultern eckig, Seiten schwach konvex, im hinteren Viertel eingezogen, Hinterrand breit ausgerandet; Naht- und Schultereindruck deutlich; Punktierung so grob wie am Pronotum, sehr dicht, aber nicht ganz so gedrängt wie am Pronotum, Punktzwischenräume glänzend. Abdomen schmal gerandet, Paratergite in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Tergits so breit wie das 2. Fühlerglied, grob, wenig dicht punktiert (Abb. 34); Punktierung der Tergite vorn wenig grob, dicht, auf dem 4. Tergit sind die Punkte wenig kleiner als der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume gut so groß wie die Punktradien; auf dem 7. Tergit sind die Punkte etwa so groß wie die Facetten am Innenrand der Augen, ihre Abstände gut so groß wie die Punkte. An den schlanken Beinen sind die Hintertarsen nur wenig kürzer als die Hinterschienen (28: 33), ihr 1. Glied ist etwa so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied. Nur die Abdomenspitze (Tergite 7-10) zeigt flache Netzungsspuren.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art ist die Schwesterart des *D. bhotius* ROUGEMONT. Sie unterscheidet sich von ihm durch geringere Größe und die Sexualcharaktere des Männchens, von den übrigen Arten der Gruppe I wie in der Bestimmungstabelle angegeben.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser Art ist von ihrem Fundort abgeleitet.

Dianous martensi ROUGEMONT, 1983 (Abb. 67)

Dianous martensi ROUGEMONT, 1983: 363.

Von dieser Art war bisher nur der ♂-Holotypus bekannt. PM: HW: 34,5; DE: 20; LE: 19; LT: 4,5; PW: 25; PL: 29; EW: 33; EL: 35; SL: 30. Gesamtlänge: 3,4mm (Vorderkörperlänge: 2,0mm.

Mir lagen inzwischen vor: 1♀: Rowaling Himal, Simigaon→Dugong Kharka, 2200-2600m, 13.V.2000, J. Schmidt (coll. Kleeberg); 1♂: Dhaulagiri Himal, SE slope N Dwari village, upp. Rahugat Khola river, 2200m, 11.V.2002, J. Schmidt (cP); 1♀: Dhaulagiri Himal, Baklung Lekh, West Baklung, 2400m, 28°10’50.1’’N, 83°31’18,6’’E, 12.V.2004, A. Kleeberg; 1♀: ibidem, 10 km W Baklung, 2500m, 10.V.2004, idem; 1♂, 3♀♀: Dhaulagiri Himal, S slope, N Banduk village, 1900-2300m,

28°27'22''N, 83°85'13''E to 28°28'07''N, 83°35'10''E, 6.V.2009, J. Schmidt (NME, cP); 1♀: ibidem 2400-2600m, 28°28'35''N, 83°35'05''E, 8.V.2009, idem; 1♂: Dhaulagiri Himal,, Dhara Khola valley, 1900m, 28°30'36''N, 83°18'16''E, 21./22.V.2012, idem (cP).

Männchen: 8. Sternit mit dreieckigem, seitlich leicht eckigen, im Grunde gerundetem Ausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit breit abgestutzt. Aedoeagus (Abb. 67), Medianlobus spitzwinklig in eine ziemlich schmal abgerundete Spitze verengt, diese ziemlich dicht beborstet; Innenkörper mit breit-taschenförmigem Innensack; Parameren viel länger als der Medianlobus, mit etwa 19-23 langen Borsten.

Dianous transgressor nov.sp. (Abb. 32, 33, 50)

Dianous tonkinensis; PUTHZ 1981: 102; ROUGEMONT 1984: 228.

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 6♂♂, 3♀♀: INDONESIEN: S Celebes: Tator, VII.1976, G. de Rougemont. Paratypen: 1♂: Tator, Locomata, ca. 1400m, 10.XI.1975, idem; 9♂♂, 7♀♀: Rante Pao, IV. 1981, idem; 4♂♂, 5♀♀: Makale, 17.VII.1982, idem.- HT und PTT in coll. de Rougemont, PTT auch in cP.

B e s c h r e i b u n g : Schwarz mit bläulich-grünlichem Metallglanz, Vorderkörper grob bis sehr grob, sehr dicht, aber meist getrennt punktiert, Abdomen vorn wenig fein, hinten sehr fein, sehr dicht punktiert, Beborstung dicht, anliegend. Fühler mittelbraun. An den Kiefertastern die ersten beiden Glieder bräunlichgelb, das 3. Glied gebräunt. Basalhälfte der Schenkel hellbraun, die Apikalhälfte, die Schienen und die Tarsen dunkler braun. Clypeus und Oberlippe blaumetallisch, dünn beborstet.

Länge: 4,0-4,7mm (Vorderkörperlänge: 2,4-2,5mm).

PM des HT: HW: 39; DE: 22; LE: 22; LT: 3; PW: 30,5; PL: 34; EW: 39; EL: 42; SL: 36.

Männchen: Metasternum in der Mitte breit abgeflacht, in der vorderen Mitte mit einer kleinen Beule, grob und dicht auf glänzendem Grund punktiert, mittlerer Punktdurchmesser etwa so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume kleiner bis etwa so groß wie die Punktradien. Sternite 3-6 fein und sehr weitläufig punktiert (Abb. 33), 7. Sternit mit breitem, langem, hufeisenförmigen Eindruck, dieser sehr fein und dicht punktiert und beborstet, Hinterrand breit ausgerandet (Abb. 32). 8. Sternit mit ziemlich breitem Ausschnitt etwa im hinteren Siebtel bis Achtel des Sternits. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand sehr breit abgerundet/abgestutzt. Aedoeagus (Abb. 50), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, vorn mit wenigen kurzen Borsten; der Innenkörper besteht aus einer dünnen, stark sklerotisierten Tube, eingebettet in zähnchenbesetzte Membranen; Parameren länger als der Medianlobus, mit etwa 21 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit zum Hinterrand stumpfwinklig vorgezogen. Valvifer apikal gesägt. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet.

Diese neue Art ist bisher mit *D. tonkinensis* (PUTHZ) verwechselt worden, dem sie auch täuschend ähnlich sieht. Sie unterscheidet sich von ihm durch (meist) schmäleren Kopf, vor allem aber durch die Ventralauszeichnung des Abdomens (vgl. die Abb. 30, 31, 49) und die im Verhältnis zum Medianlobus kürzeren Parameren.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Zur Unterscheidung von den übrigen Arten der Gruppe I vergleiche man die Bestimmungstabelle.

E t y m o l o g i e : Ich nenne diese neue Art "*transgressor*" (Lat.= Überschreiter), weil sie die WEBERsche Linie nach Osten hin überschritten hat.

Dianous viridisplendens nov.sp. (Abb. 28, 36, 69)

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 2♀♀- Paratypen: NEPAL: Khandbari district, Induwa Khola Valley, 2050m, 16.IV.1984, Smetana & Löbl. - HT in coll. de Rougemont (Oxford), PTT im NHMG und in cP.

B e s c h r e i b u n g : Schwarz mit grünmetallischem Glanz, der manchmal ganz leicht ins Messingfarbene gleitet, Stirn grob und dicht, Pronotum sehr grob und sehr dicht, leicht rugos punktiert, Elytren sehr grob, überwiegend zusammenfließend skulptiert (Abb. 28), Abdomen fein (vorn) bis sehr fein hinten), ziemlich dicht (seitlich) bis weitläufig (in der Mitte) punktiert (Abb. 36), Beborstung anliegend. Fühler und Kiefertaster hellbraun. Basalhälfte der Schenkel bräunlichgelb, Apikalhälfte braun, Schienen und Tarsen braun. Clypeus grünmetallisch, Oberlippe denkelbraun, dünn beborstet.

Länge: 4,5-5,0mm (Vorderkörperlänge: 2,5mm).

PM des HT: HW: 43,5; DE: 24; LE: 23; LT: 6; PW: 29,5; PL: 35; EW: 38; EL: 39,5; SL: 32.

M ä n n c h e n: 8. Sternit mit seitlich leicht gewinkeltem Ausschnitt etwa im hinteren Fünftel. 9. Sternit apikolateral vorgezogen und daselbst gesägt. 10. Tergit am Hinterrand breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 69), Apikalpartie des Medianlobus spitzwinklig verengt, seitlich mäßig dicht beborstet, vorn ventral mit einem beborsteten Höcker; im Innern befindet sich ein breiter und langer taschenförmiger Innensack, Parameren länger als der Medianlobus, im vorderen Fünftel mit einer dreieckig nach innen vorspringenden Falte, innen mit 22-24 langen Borsten.

W e i b c h e n: 8. Sternit am Hinterrand abgerundet, in der Mitte kurz vorgezogen. Valvifer apikal gesägt. 10. Tergit wie beim Männchen.

Kopf deutlich breiter als die Elytren, Stirn mäßig breit, Seitenteile leicht erhoben (konvex), Stirnmitte stark vertieft; Punktierung grob und dicht, mittlerer Punktdurchmesser so groß wie der apikale Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume fast überall deutlich kleiner als die Punkte. Fühler wenig lang, zurückgelegt fast bis zum Hinterrand des Pronotums reichend, vorletzte Glieder gut eineinhalbmal so lang wie breit. Pronotum deutlich länger als breit, etwa in der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn sehr flach konvex, nach hinten kräftig konkav verengt; etwa in der Mitte befindet sich seitlich je ein kräftiger Quereindruck; Punktierung/Skulptur sehr grob und sehr dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der mittlere Querschnitt des 2. Fühlergliedes, Punktzwischenräume überall kleiner als die Punktradien. Elytren schwach trapezoid, länger als breit, Schultern eckig, Seiten bis zur Mitte gerade, dann nach außen erweitert und in der Hinterhälfte leicht konvex (Abb. 28), Hinterrand tief ausgerandet; Nahteindruck flach, Schultereindruck deutlich, ein sehr kräftiger Quereindruck, etwa in mittlerer Höhe, bewirkt, dass die Seitenkontur der Elytren daselbst eingebuchtet erscheint; Skulptur sehr grob, furchig, Punktierung nur an den Schultern und am Seitenrand getrennt. Abdomen ziemlich breit gerandet, Paratergite etwa in der Sagittalen liegend, diejenigen des 4. Tergits deutlich breiter als das 2. Fühlerglied, wenig fein, ziemlich dicht punktiert; Punktierung der Tergite vorn fein, seitlich dichter als in der Mitte, Punkte etwa so groß wie die Facetten am Innenrand der Augen, Punktzwischenräume vorn seitlich größer als die Punkte, Tergitmitten sehr weitläufig punktiert; auf dem 7. Tergit sind die Punkte deutlich feiner und stehen weitläufiger. An den schlanken m Beinen sind die Hintertarsen etwa vier Fünftel schienenlang, ihr 1. Glied ist so lang wie die drei folgenden Glieder zusammengenommen, deutlich länger als das Klauenglied. Die Punktzwischenräume des Abdomens sind ungenetzt.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Diese neue Art ist die Schwesterart des *D. viridicupreus* ROUGEMONT. Von ihm unterscheidet sie sich durch insgesamt gröbere Skulptur (vgl. Abb. 29, 35), fehlende Partien mit Kupferglanz und den Aedoeagus, dessen Apikalteil einen etwas anderen Umriss besitzt und dessen Innenstrukturen unterschiedlich gestaltet sind (Abb. 68). Beide Arten zeigen an den Spitzen ihrer Parameren eine dreieckig vorragende Falte. Zur Unterscheidung von den übrigen Arten der Gruppe I vergleiche man die Bestimmungstabelle.

Bemerkung: ROUGEMONT hat die hier beschriebene Art 1985: 131 und 1987: 50 charakterisiert, die Genitalunterschiede aber noch nicht für spezifisch gehalten.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser neuen Art bezieht sich auf ihre Färbung (Lat. *viridisplendens* = grünglänzend).

Dianous biformis nov.sp. (Abb. 14, 15, 42, 46, 47)

M a t e r i a l : Holotypus (♂) und 3♂♂, 4♀♀: S THAILAND: Phang-nga province, Lamra district, 6 km NE Lam Kaen (white banana waterfall), 75m, 8°37.324'N, 98°18.382'E, 13.VIII.2012, A. Skale: HT und PTT im NME, PTT auch in coll. Skale und in cP.

B e s c h r e i b u n g : Schwarz mit starkem blaumetallischem Schimmer, Stirn mäßig grob und ziemlich dicht punktiert, Pronotum grob und dicht, selten quer zusammenfließend punktiert/skulptiert, Elytren grob und dicht, in der Hinterhälfte überwiegend zusammenfließend punktiert/skulptiert (Abb. 14), Abdomen sehr fein und dicht punktiert, Beborstung kurz, dicht anliegend. Fühler dunkelbraun. Kiefertaster mittel- bis dunkelbraun. An den Beinen die Trochanteren und der Basalteil der Schenkel mittelbraun, der Rest sowie die Schienen dunkel- bis schwarzbraun, Tarsen etwas heller. Clypeus blaumetallisch, Oberlippe dunkelbraun, dünn beborstet.- Form A: Schwarz mit starkem blaumetallischem oder Kupferschimmer, Elytren in der Nahthälfte grob und weitläufig punktierte (Abb. 15).

Länge: 3,8-4,2mm (Vorderkörperlänge: 2,0-2.1mm).

PM des HT: HW: 32,5 (♀-PT: 35); DE: 17,5; LE: 17; LT: 2; PW: 23; PL: 23; EW: 33,5 (♀: 34); EL: 35; SL: 30.

Männchen: Metasternum gewölbt, mäßig grob und mäßig dicht auf glattem Grund punktiert. Vordersternite fein und ziemlich dicht punktiert, 7. Sternit im hinteren Drittel mit wenig tiefem, hufeisenförmigem Eindruck, darin fein und sehr dicht punktiert und beborstet, Hinterrand sehr flach ausgerandet. 8. Sternit mit breit-dreieckigem, im Grunde gerundetem Ausschnitt etwa im hinteren Sechstel des Sternits. 9. Sternit apikolateral gesägt. 10. Tergit am Hinterrand sehr breit abgerundet. Aedoeagus (Abb. 42), Apikalpartie des Medianlobus nach flach konkavem Bogen in eine abgesetzte, wenig breite, abgerundete Spitze verengt, daselbst mit wenigen Borsten, am Apikalteil weiter hinten jederseits mit zusätzlichen 3-4 Borsten; Innenkörper distal mit einem breiten, trichterähnlichen Leistenkomplex (Abb. 46, 47), im Übrigen mit einem zähnchenbesetzten Membransack; Parameren länger als der Medianlobus, mit etwa 19 Borsten.

Weibchen: 8. Sternit am Hinterrand breit abgerundet, in der Mitte ganz leicht vorgezogen. Valvifer apikal gesägt. 10. Tergit am Hinterrand halbkreisförmig abgerundet.

Kopf wenig schmäler bis kaum breiter als die Elytren, Stirn ziemlich breit, Seitenteile leicht konvex, Mittelteil schmäler als jedes der Seitenteile, ziemlich abrupt vertieft, tief unter dem Niveau des Augeninnenrands liegend; Punktierung mäßig grob und ziemlich

dicht, mittlerer Punktdurchmesser fast so groß wie der basale Querschnitt des 3. Fühlergliedes, Punktzwischenräume auf den Seitenteilen mindestens so groß wie die Punktradien, wiederholt so groß wie die Punkte. Die Fühler überragen, zurückgelegt, etwa mit ihrem letzten Glied den Hinterrand des Pronotums, ihre vorletzten Glieder sind etwa um ein Drittel länger als breit. Pronotum so lang wie breit, knapp hinter der Mitte am breitesten, von dort seitlich nach vorn leicht gewinkelt konvex, nach hinten kräftig konkav verengt; in der Mitte befindet sich jederseits ein kräftiger Quereindruck; die Punktierung ist grob und dicht, überwiegend getrennt, in der Nähe des Vorder- und des Hinterrandes bei den verschiedenen Stücken unterschiedlich stark quer. zusammenfließend, der mittlere Punktdurchmesser ist etwa so groß wie der mittlere Querschnitt des 3. Fühlergliedes, die Punktzwischenräume sind überwiegend viel kleiner als die Punktradien, können aber auch jederseits der Mitte auf kleiner Fläche größer als die Punkte sein und dort kleine Glättungen bewirken. Elytren subquadratisch, länger als breit, Schultern eckig, Seiten lang gerade, im hinteren Viertel eingezogen, der Hinterrand geschwungen ausgerandet; Nahteindruck deutlich, Schultereindruck flach. Skulptur beim HT: Abb. 14, bei der Form A: Abb. 15. Abdomen mäßig breit gerandet, Paratergite leicht aufgebogen, diejenigen des 4. Tergits gut so breit wie das 2. Fühlerglied, fein und sehr dicht punktiert; Tergitpunktierung sehr fein und sehr dicht, auch in den Tergitmitten kaum weitläufiger als seitlich. An den schlanken Beinen sind die Hintertarsen gut vier Fünftel schienenlang, ihr 1. Glied ist deutlich länger als die drei folgenden Glieder zusammengenommen und auch als das Klauenglied.

D i f f e r e n z i a l d i a g n o s e : Auf den ersten Blick wird man diese neue Art (in der Skulptur des HT) mit mehreren anderen kleinen blaumetallischen Spezies verwechseln können. Sie unterscheidet sich – abgesehen vom Aedoeagus – von *D. festinus* HERMAN durch schmäleren Kopf, weniger grobe Punktierung sowie durch fein und sehr dicht punktierte Paratergite; von *D. tiomanensis* PUTHZ (schwer!) durch weniger dichte Stirnpunktierung und feinere Punktierung der Tergite; von *D. schillhammeri* PUTHZ durch breiteren Kopf, weniger querrugose Skulptur des Pronotums sowie durch noch dichtere Punktierung des Abdomens; von *D. meo* ROUGEMONT durch weniger dichte Punktierung der Stirn und überwiegend getrennte Punktierung des Pronotums.

Variabilität: Wenn man den HT (und 3 PTT) mit den 4 Stücken der "Form A" vergleicht, wird man es auf den ersten Blick nicht für möglich halten, dass alle diese Stücke zur selben Art gehören sollen, zumal auch keine eindeutigen Übergangsstücke vorliegen. Weil aber der Aedoeagus ihrer Männchen und der Fundort identisch sind, betrachte ich beide Formen als zu einer Art gehörig.- Zur Unterscheidung von den Verwandten vergleich man die Bestimmungstabelle.

E t y m o l o g i e : Der Name dieser neuen Art bezieht auf die Tatsache, dass hier zwei Formen ein und derselben Art vorliegen (Lat. *biformis* =zweigestaltig).

Neumeldungen für verschiedene Länder

Dianous aurichalceus (CHAMPION, 1920) (Abb. 48)

Nepal: 1♂: Solukhumbu, Surke, ca. 2250m, 27°40‘08‘‘N, 86°43‘14‘‘E, J.Schmidt (NME); 1♀: Seti, Baijhang District, 2 km NE Chainpurm GhatgangaKhola NE Shime, 2300m, 29°44‘51‘‘N, 81°23‘04‘‘E, 19.VI.2009, A. Weigel(NME).- Bisher nur aus Nordindien und Pakistan (fraglich aus Bhutan) bekanntgewesen.

Dianous baliensis ROUGEMONT, 1984

Indonesien: 1♂: "Gunung Leo, Ned. Timor, 2400 (m?)", XI-XII. Doherty (NHML). Malaysia: 2♀♀: Borneo (Sabah): Kinabalu Natioal Park, 27.VII.1982, Rougemont (NHML).- Bisher nur von Bali und Java bekannt gewesen.

Dianous bhutanensis ROUGEMONT, 1985 (Abb. 41)

Nepal: 1♀: Provinz Janakpur, Dolakha district, Tama Koshi Valley, Bihath to Jagath, 900-1000m, 14.V.2000, J. Schmidt (NME).- Bisher nur aus Bhutan bekannt gewesen.

Dianous festinus HERMAN, 2001 (Abb. 60)

Thailand: 1♂: Nakhendi Thammaret pr. Khao Luang Kiriwong, 8°27'N,99°44'E, 1.-6.IV.1997, J. Kolibač: NHMB.- Bisher nur aus Malaysia (Pahang) bekannt gewesen.

Dianous inconspicuus ROUGEMONT, 1985 (Abb. 55)

Indien: 1♀: Meghalaya, Tura peak, 600-1000m, 25°30'N, 98°14'E, 12.-△22.VI.2007, L. Dembický (NHMB).- Bisher nur aus Bhutan bekannt gewesen.

Dianous lahu ROUGEMONT, 1981

Laos: 1♀: Louangphrabang province, 5 km W Ban Song Cha, 1200m, 20°33-4'N, 102°14'E, 1.-16.V.1999, V. Kubán (NHMB).- Bisher nur aus Thailand bekannt gewesen.

Dianous meo ROUGEMONT, 1981 (Abb. 63)

Vietnam: 1♀: Lai Chan province, 10 km S Lai Chan, ca. 810m, 21°59.36'N,103°10.25'E, 29.-30.VI.1997, C.L. Li (ZMB).- China: 2♂♂: Yunnan:Xishuangbanna, ca. 6 km NW Mengla, ca. 700m, 8.XI.199, Jäch et al (CWBS365) (NHMW).- Bisher nur aus Thailand bekannt gewesen.

Dianous yao ROUGEMONT, 1981 (Abb. 5)

Laos: 1♂: 17 km NEE Oudom Xai, 1100m, 20°45'N, 102°09'E, 1.-9.V.2002,V. Kubán (NHMB).- Bisher nur aus Thailand, Myanmar und China (Yunnan,Guizhou) bekannt gewesen.

Key to the species of the genus *Dianous* LEACH group I

A= Aedeagus; FB = forebody; l = length; PT = paratergite; S = sternite; Sg = segment; T = tergite

Preliminary note: Since sculptural characters of the pronotum and elytra are variable, some species appear twice in the key.

1 Head distinctly broader than elytra (HW: EW ≥1.05), micropterous and macropterous species 2

\- Head less broad, not or only slightly broader than elytra (HW: EW ≤1.04); macropterous species 27

2 Elytra broader than long 3

\- Elytra as long as or longer than broad 7

3 Smaller, FB 1.7mm. A (fig. 10, PUTHZ 1988). Malaysia: Borneo .... *concretus* PUTHZ

\- Larger, FB >2,0mm 4

4 Pronotum strongly convex, distinctly longer than broad (PW: PL: 0.87). Larger: 4.7-5.4mm (FB 2.4mm). ♂: Apical portion of median lobe broadly rounded with a small and short median projection. Indonesia: Java .... *hygrobius* (L. BENICK)

\- Pronotum less convex, slightly longer than broad (PW: PL ≥0.90). Smaller,FB 2.1-2.2mm 5

5 Paratergites impunctate; posterior middle of frons slightly elevated; elytral punctation predominantly discrete (fig. 26). ♂ unknown. 4.6mm (FB 2.1mm). Myanmar .... *silvicultrix* PUTHZ

- Paratergites punctate; posterior middle of frons concave 6

6 Elytral punctation predominantly discrete, body with strong metallic shine. ♂: A (fig. 4, PUTHZ 2011). 4.1mm (FB 2.1mm). Myanmar..*silvicola* PUTHZ

- Elytral punctation transversely confluent in medial half (fig. 16x); body without or with slight metallic tinge. ♂ unknown. 3.5-4.5mm (FB 2.2mm). Philippines: Mindanao .... *davaomontium* (PUTHZ)

7 Smaller, FB ≤2.0mm 8

- Larger, FB ≥2.0mm...12

8 Elytral punctation finer, diameter of punctures much smaller than medial cross section of antennal segment 2; punctation of paratergites very fine and extremely dense; posterior middle of frons slightly elevated. ♂: A (fig. 71). 3.7-4.2mm (FB 2.0mm). S India: Kerala...*keralanus* nov.sp.

- Elytral punctation/sculpture coarser, diameter of largest punctures/sulci about as large as medial cross section of antennal segment 2; punctation of paratergites less fine and less dense; posterior middle of frons concave 9

9 Larger, FB 1.8-1.9mm..10

- Smaller. Metallic dark-green. 3.4-3.7mm (FB 1.6mm). Elytra (fig. 22). N-India .... *nagamontium* PUTHZ [L. BENICK 1942: 7 = *D. yao* ROUGEMONT]

10 Lateral portions of frons slightly elevated (convex); legs dark brown to blackish; punctation of paratergites coarser, largest punctures about as largeas basal cross-section of antennal segment 3. Black with brassy reflex. Habitus: figs. 7-10, TANG et al. 2011. ♂: A (fig. 6, TANG & LI 2013). 3.7-4.4mm (FB 1.9mm).N India; Nepal; China: Jiangxi, Guizhou .... *cyaneovirens* (CAMERON)

- Lateral portions of frons not elevated; legs predominantly reddish yellow; punctation of paratergites finer, punctures distinctly smaller than basal cross section of antennal segment 3 11

11 Metallic blue (-violet); elytral punctation entirely discrete. ♂: unknown.3.1-3.6mm (FB 1.9mm). Malaysia: Borneo...*boops* PUTHZ

- Metallic greenish-brassy, elytral punctation obliquely coalescent on its posteromedial portion. ♂: A (fig. 3, PUTHZ 1968). 3.3-4.3mm (FB 1.8mm). N India................................ .... *cupreoaeneus* (CHAMPION)

12 Elytral punctation discrete...13

- Elytral punctation coalescent 17

13 Metallic brassy. ♂: A (fig. 56). 3.7-4.5mm (FB 2.1mm). Nepal.....*nepalensis* ROUGEMONT

- Metallic blue 14

14 Median portion of frons deeply concave, paratergites ± densely punctate.......................15

- Median portion of frons slightly elevated posteriorly. Punctation of elytra distinctly less dense on medial half than on lateral half. Paratergites extremely densely punctate. ♂: A (fig. 19, PUTHZ 1988). 4.0-4.8mm (FB 2.1-2.2mm). Malaysia: Borneo...................... ....*naicus* PUTHZ

15 Elytral punctation denser, interstices distinctly smaller than half diameter of punctures.........16

- Elytral punctation less dense, interstices mostly larger than half diameter of punctures. ♂: A (fig. 3, PUTHZ l. c.). 3.8-5.0mm (FB 2.0-2.1mm). Malaysia: Borneo .... *amicus* PUTHZ

16 Punctation of frons coarser, punctures about as large as apical cross-section of antennal segment 2, pronotum less long (PW: PL ≥0.88). ♂: A (fig. 60). (FB 2.1-2.2mm). Penisular Malaysia; Thailand..*festinus* HERMAN

- Punctation of frons less coarse, punctures smaller than apical cross section of antennal segment 2, pronotum longer (PW: PL <0.88). ♂: A (fig. 1, PUTHZ 1988). 3.9-4.8mm (FB 2.0-2.1mm). Malaysia: Borneo .... *rougemonti* PUTHZ

17 Legs predominantly reddish 18

- Legs predominantly dark (brownish to blackish) OR bicolorous 20

18 With brilliant metallic reflex (greenish, brassy, coppery). ♂: A (fig. 67). 3.4-4.0mm (FB 2.0mm). Nepal .... *martensi* ROUGEMONT

- With less brilliant metallic reflex (dark blue, olive-green)... 19

19 Frons very coarsely punctate, diameter of punctures at least as large as apical cross section of antennal segment 2. Larger. ♂: A (figs 1, 22, PUTHZ 1974). 4.0-4.8mm (FB 2.3mm). Philippines: Mindanao .... *saxicola* (PUTHZ)

- Frons moderately coarsely punctate, diameter of punctures about as large as basal cross-section of antennal segment 3 (fig. 4). Smaller. 3.3-3.7mm (FB 2.0mm). Philippines: Luzon .... *philippinus* PUTHZ

20 Basal half of femora reddish yellow, apical half brownish or darker 21

- Legs entirely dark brown to blackish 25

21 Bright metallic green/coppery; elytra with a posthumeral impression 22

- Metallic dark blue; elytra without as posthumeral impression 23

22 Posthumeral impression of elytra conspicuously deep, lateral outline of elytra distinctly indented; punctation of abdomen sparser (fig. 36). ♂: A (fig. 69). 4.5-5.0mm (FB 2.5mm). Nepal .... *viridisplendens* nov.sp.

- Posthumeral impression of elytra less deep, lateral outline of elytra very slightly indented; punctation of abdomen slightly less fine and slightly less dense (fig. 35). Habitus (figs 13, 14,TANG & LI 2011) ♂: A (fig. 68). 4.2-5.2mm (FB 2.2-2,4mm). Nepal .... *viridicupreus* ROUGEMONT

23 Abdominal punctation less fine and less dense, punctation of paratergites moderately sparse... 24

- Abdominal punctation very fine and very dense, punctation of paratergites fine and dense. ♂: A (fig. 66). 3.8-4.7mm (FB 2.1-2.2mm). Nepal.................... *loebli* ROUGEMONT

24 Middle of metasternum with a longitudinal impunctate area, slightly elevated anteriorly, punctation of sternites coarser and denser (fig. 30). Habitus (figs 1,2, TANG & LI 2011). ♂: Sides of impression of sternite 7 strongly projecting (fig. 31), A (fig. 49). 4.2-4.7mm (FB 2.2mm). Vietnam; Thailand; China: (Yunnan); Malaysia: Borneo .... *tonkinensis* (PUTHZ)

- Middle of metasternum uniformly punctate, without any elevation anteriorly, punctation of sternites finer and sparser (fig. 33). ♂: Sides of impression of sternite 7 slightly projecting (fig. 32), A (fig. 50). 4.0-4.7mm (FB: 2.4-2.5mm). Indonesia: Sulawesi .... *transgressor* nov.sp.

25 Punctation of paratergites fine and very dense 26

- Punctation of paratergites fine and moderately sparse (one longitudinal series of punctures). ♂: A (fig. 1, PUTHZ 1990). 4.0-4.5mm (FB 2.2-2.3mm). Nepal......................... .... *fluctivagus* PUTHZ

26 Segment 1 of posterior tarsi longer, about 1.5x as long as segments 2-4 combined; sculpture of pronotum coarser, densely confluent. ♂: A (fig. 41). 4.2-5.3mm (FB 2.2-2.3mm). Bhutan.. *bhutanensis* ROUGEMONT

- Segment 1 of posterior tarsi shorter, about 1.2x as long as segments 2-4 combined; sculpture of pronotum less coarse, punctures mostly discrete. ♂: A (fig. 64). 3.7-4.4mm (FB 2.2mm). Laos .... *hajeki* nov.sp.

27 Punctation on elytra discrete or predominantly discrete 28

- Punctation/sculpture on elytra predominantly confluent.. 50

28 Punctation/sculpture on pronotum transversely confluent 29

- Punctation/sculpture on pronotum discrete 31

29 Smaller, FB ≤2.2mm 30

- Larger, FB ≥2.2mm.. 31

30 Punctation of medial half of elytra sparse, interstices much larger than punctures (fig. 15). ♂: A (figs 42, 46, 47). 3.8-4.2mm (FB 2.0-2.1mm). Peninsular Malaysia .... *biformis* nov.sp. A

\- Sculpture of medial half of elytra dense, interstices smaller than half diameter of punctures. A (fig. 76). 3.2-3.9mm. Malaysia: Tioman .... *tiomanensis* PUTHZ

31 Segment 1 of posterior tarsi longer (lSg1; lSg2-4 <1.20). ♂: A (fig. 75), apical portion of median lobe broader. 4.2-5.5mm (FB 2.2mm). Indonesia: Java, Bali.............................. .... *striatellus* (L. BENICK)

\- Segment 1 of posterior tarsi shorter (lSg1 :lSg2-4 >1.2). ♂: A (fig. 25, PUTHZ, 1997), apical portion of median lobe narrower. 4.0-5.0mm (FB 2.3mm). Indonesia: Sumatra ....*flavicoxatus* (L. BENICK)

32 Smaller, FB ≤2.0mm 33

\- Larger, FB ≥2.1mm..36

33 Legs entirely yellowish red. ♂: A (fig. 77). 3.1-4.0mm (F 1.7-1.8mm). N India; Nepal .... *bracteatus* (CHAMPION)

\- Legs bicolorous, basal half of femora yellowish red, apical half brownish 34

34 Lateral portions of frons slightly elevated (convex); abdominal punctation fine and very dense 35

\- Lateral portions of frons not elevated (fig. 6); abdominal punctation less fine and less dense. ♂: A (fig. 44). 3.5-4.0mm (FB 1.9-2.0mm). Nepal............ *manaslumontium* nov.sp.

35 Pronotum with a small lateral callus . With dark greenish reflex. ♂: A (fig. 12, PUTHZ 2015). 3.5-4.3mm (FB 1.9-2.0mm). Thailand ....*betzi* PUTHZ

\- Pronotum without a lateral callus. With dark blue reflex. ♂: A (fig. 6, PUTHZ 1988). 3.5-4.0mm (FB 1.9mm). Malaysia: Borneo ....*burckhardti* PUTHZ

36 Paratergites 4 distinctly broader than antennal segment 2. ♂: A (figs 16, 17, PUTHZ l. c.). 4.2-5.2mm (FB 2.5mm). Malaysia: Borneo ....*loeblianus* PUTHZ

\- Paratergite 4 narrower, as broad as or very slightly broader than antennal segment 2......37

37 Paratergites 4 distinctly narrower than antennal segment 2 38

\- Paratergites 4 about as broad as antennal segment 2...43

38 Posterior middle of frons slightly elevated; knees narrowly blackish. Habitus: fig. 16, TANG & al. 2011). ♂ unknown. 4.5-5.2mm FB 2.5mm). China: Yunnan .*limitaneus* PUTHZ

\- Posterior middle of frons not elevated; colour of legs otherwise 39

39 Lateral portions of frons slightly elevated (convex)...40

\- Lateral portions of frons not elevated..41

40 Punctation of PT 4 fine and moderately dense; all punctures on pronotum discrete. Habitus: figs 5,6, TANG et al. 2011) ♂: A (figs 26, 27, l. c., fig. 73). 3.7-4.8mm (FB 2.1mm). Myanmar; Thailand ....*shan* ROUGEMONT

\- Punctation of PT 4 fine and sparse; few punctures on pronotum coalescent. ♂: A (about as in fig. 24, PUTHZ 1997). 3.8-4.8mm (FB 2.3-2.5mm). Indonesia: Ceram ....*jaechi* PUTHZ

41 PT 4 narower than antennal segment 2. A (figs 38, 39). 3.8-4.3mm (FB 2.2.2-3.mm). N India .... *borailmontis* nov.sp.

\- PT 4 as broad as antennal segment 2...42

42 Pronotum with a minute anterolateral callus. ♂: A (fig. 70). 3.7-4.2mm (FB 2.2mm). N India ....*nokrekensis* PUTHZ

\- Pronotum simple. ♂: A (fig. 55). 3.7-4.6mm (FB 2.1mm). Bhutan..................................... ....*inconspicuus* ROUGEMONT

43 Legs dark brown to blackish 44

\- Legs reddish yellow to light brown..45

44 Paratergites matt, punctation extremely fine and dense; metallic blue-violet. ♂: A (fig. 3, PUTHZ 1973). 3.6-4.5mm (FB 2.2mm). Malaysia: Borneo......... *kinabalumontis* (PUTHZ)

- Paratergites slightly shiny, punctation moderately fine and dense; metallic dark blue. ♂: A (fig. 19, PUTHZ 1997). 4.4-5.4mm. (FB 2.6-2.7mm). Indonesia: Java .... *javanicola* PUTHZ

45 Lateral portions of frons slightly elevated (convex)..46

- Lateral portions of frons not elevated..49

46 Punctation of abdomen coarser, punctures on tergite 3 as large as basal cross section of antennal segment 3; blackish-brassy. ♂: A (fig. 45). 4.2-4.8mm (FB 2.2-2.3mm). Nepal.. *bhotius* ROUGEMONT

-. Punctation of abdomen fine, punctures on tergite 3 smaller than basal cross-section of antennal segment 3..47

47 Legs reddish yellow, apical half of femora light brown; paratergites very finely and very densely punctate; metallic dark greenish. ♂: A (fig. 51). 3.8-4.2mm (FB 2.1-2.2mm. Thailand .... *corvipenis* nov.sp.

- Legs bicolorous, basal half of femora reddish yellow, apical half brown; paratergites less fine punctate..45

48 Punctation of paratergites coarser and less dense, punctures on PT 4 about as large as basal cross section of antennal segment 3; segment 1 of posterior tarsi longer (lSg1: lSg2-4 >1.1); posterior portion of frons slightly elevated. Black with faint dark bluish tinge. ♂: A (fig. 1, PUTHZ 2011a; fig. 72). 3.8-4.5mm (FB 2.3mm). S India: W Ghats.. *karnatakanus* PUTHZ

- Punctation of paratergites finer and denser, punctures on PT 4 smaller than basal cross section of antennal segment 3; segment 1 of posterior tarsi shorter (lSg1 :lSg2-54 <1.05); posterior portion of frons as concave as anterior portion. Metallic dark blue. Habitus: figs 4, 5, TANG & LI 2013. ♂: A (figs 10, 11, l. c.). 4.3-5.2mm (FB 2.2-2.3mm). Myanmar; Laos; Thailand; China: Yunnan.. *yao* ROUGEMONT

49 Segment 1 of posterior tarsi distinctly longer than segments 2-4 combined. Metallic dark blue. Habitus: figs. 4, 5, TANG et al 2011. ♂: A (figs 27, 28, l. c.; figs 58, 59). 4.5-4.9mm (FB 2.2mm). China: Hainan.. *fengtingae* TANG & LI

- Segment 1 of posterior tarsi about as long as segments 2-4 combined. Metallic green and/or coppery..51

50 Abdominal punctation coarser, punctures on tergite 3 about as large as basal cross section of antennal segment 3, interstices smaller than half diameter of punctures; elytra longer than broad. With slight dark-green metallic reflex. ♂: A (fig. 1, ROUGEMONT 1984). 4.2-4.7mm (FB 2.4mm). Bali.. *baliensis* ROUGEMONT

- Abdominal punctation less coarse, punctures on tergite 3 smaller than basal cross-section of antennal segment 3; elytra as long as broad. Elytra as long as broad. With brilliant greenish reflex. Head (fig. 1). ♂ unknown. 3.8-4.2mm (FB 2.1mm). N India.. *wittmeri* ROUGEMONT

51 Smaller: FB ≤2.0mm..52

- Larger: FB ≥2.0mm..59

52 Pronotum with a mediolateral callus (fig. 7, PUTHZ 2015); median portion of frons narrowly elevated, impunctate. ♂: A (fig. 13, l.c.). 3.0-3.3mm (FB 1.7-1.8mm). Laos; Thailand .... *tubericollis* PUTHZ

- Pronotum simple, median portion of frons concave..53

53 Legs dark brown to blackish 54

- Colour of legs otherwise 57

54 Segment 1 of posterior tarsi distinctly shorter than or as long as segments 2-4 combined..55

- Segment 1 of posterior tarsi distinctly longer than segments 2-4 combined 56

55 Head distinctly narrower than elytra (HW: EW ≈0.88), punctuation of abdominal tergites sparser, interstices on tergite 7 twice as large as punctures. Metallic blue-green with some coppery reflex. ♂: A (fig. 40). 3.2-3.7mm (FB 1.9-2.0mm). Nepal.. *annapurnaensis* nov.sp.

- Head about as broad as elytra (HW: EW ≈1.0), punctuation of abdominal tergites denser, interstices on tergites 7 about as large as punctures. Elytra strongly coppery (fig. 12). ♂: Unknown. 3.1-3.7mm (FB 1.8-1.9mm). N India ....*cupreonitens* nov.sp.

56 Punctation of frons denser, interstices distinctly smaller than half diameter of punctures. ; Metallic dark blue-violet. ♂: A (fig. 63). 3.5-4.2mm (FB 1.8-1.9mm). Thailand, Vietnam, China: Yunnan..*meo* ROUGEMONT

- Punctation of frons less dense, interstices distinctly larger than half diameter of punctures. Elytra (fig. 14). ♂: A (figs 42, 46, 47). 3.8-4.2mm (FB 2.0-2.1mm). Peninsular Malaysia ....*biformis* nov.sp.

57 Punctation of frons coarser, punctures as large as apical cross section of antennal segment 3; apical portion of femora brown. Metallic dark blue. Habitus: fig. 3, PUTHZ, 2015. ♂: A (fig. 5A, ROUGEMONT 1981). 3.3-3.8mm (FB 1.8-1.9mm). Thailand .... *lahu* ROUGEMONT

- Punctation of frons less coarse, punctures smaller than apical cross-section of antennal segment 3 58

58 Pronotum with a very deep mediolateral impression; apical half of femora dark brown, tibiae brown. Metallic dark blue. ♂: A (figs 52, 53). 3.2-3.7mm (FB 1.8mm). N. India .... *guillaumei* nov.sp.

- Pronotum with a distinct but moderately deep mediolateral impression; apical half of femora slightly infuscate, tibiae reddish. Bright metallic green. ♂: A (fig. 77). 3.1-4.0mm (FB 1.7-1.8mm). N India, Nepal .... *bracteatus* (CHAMPION)

59 Punctation of pronotum predominantly transversely confluent..60

- Punctation of pronotum predominantly discrete 63

60 Legs predominantly dark brown to blackish (tibiae dark brown).....................................61

- Legs reddish yellow OR bicolourous (tibiae brownish or lighter) 66

61 Larger, FB >2.7mm. Paratergites very densely punctate. Metallic dark blue-violet. ♂: A (fig. 13, PUTHZ 1988). 4.6-5.7mm. Malaysia: Borneo................................. *dajak* PUTHZ

- Smaller, FB ≤2.5mm. Paratergites less densely punctate, interstices distinctly or much larger than half diameter of punctures...62

62 Posteromedian portion of frons slightly elevated (convex). Black species 63

- Posteromedian portion of frons concave. Black and metallic species 64

63 Sculpture of pronotum very coarse, very rough and rugose, punctures/sulci about as large as largest cross section of antennal segment 2. 4.0-4.6mm (FB 2.3-2.4mm). S India: Palni Hills ....*carinipennis* (BERNHAUER)

- Sculpture of pronotum less coarse, less rough and less rugose, punctures about as large as apical cross section of antennal segment 2. ♂ unknown. 4.0-4.8mm (2.4mm). S India: Nilgiri Hills.. *nilgiriensis* PUTHZ

64 Punctation of pronotum moderately coarse and dense, discrete. ♂: A: (fig. 6, PUTHZ 1981). 3.5-4.5mm (FB 2.3mm). S India: Nilgiri Hills, Palni Hills....*pykaranus* (CAMERON)

- Punctation of pronotum coarse or very coarse, very dense, rugose.................................65

65 Sculpture of elytra less coarsely sulcate, punctation on anterior third coarse and dense, interstices much smaller than punctures (fig. x). ♂: A (fig. 46, l. c.). 4.0-4.8mm (FB 2.3mm). S India: Anaimalai Hills .... *lasti* PUTHZ

- Sculpture of elytra coarser sulcate, punctation on anterior third less dense, interstices may become as large as punctures (fig. 27). ♂ unknown. 4.5-5.0mm. S India: Palni Hills.. *sulcipennis* PUTHZ

65 Sculpture of pronotum very coarse, very rough and rugose, punctures/sulci about as large as largest cross section of antennal segment 2. 4.0-4.6mm (FB 2.3-2.4mm). S India: Palni Hills ....*carinipennis* (BERNHAUER)

- Sculpture of pronotum less coarse, less rough and less rugose, punctures about as large as apical cross section of antennal segment 2. Elytra (fig. 23). ♂ unknown. 4.0-4.8mm (2.4mm). S India: Nilgiri Hills.. *nilgiriensis* PUTHZ

66 Punctation/sculpture of pronotum transversely confluent 68

- Punctation of pronotum discrete..67

67 Basal half of femora reddish. Metallic dark blue. ♂: A (figs 27, 28, TANG & al. 2011). 4.5-4.9mm (FB 2.2mm). China: Hainan..*fengtingae* TANG & LI

- Basal half of femora brownish/blackish. Black with dark greenish hue. ♂: A (figs 54, 55, TANG & al. 2011). 4.6-5.0mm (FB 2.2mm). China: Yunnan ....*huanghaoi* TANG & LI

68 Posterior tarsi shorter (length of posterior tarsi: length of posterior tibiae <0.65). Black species. ♂: A (fig. 65). 4.2-5.0mm (FB 2.4mm). Thailand.................... *niger* ROUGEMONT

- Posterior tarsi longer (length of posterior tarsi: length of posterior tibiae >0.70) 69

69 Abdomen very densely, conspicuously pubescent (fig. 37). Metallic dark blue. ♂: A (fig. 61). 4.2-5.0mm (FB 2.3-2.4mm). Thailand ....*hirsutus* ROUGEMONT

- Abdomen less densely pubescent. Colour otherwise..70

70 Punctation of paratergites very dense, interstices smaller than half diameter of punctures...71

- Punctation of paratergites less dense, interstices often as large as punctures or larger. Bright metallic green with some coppery reflex. ♂: A (fig. 81). 4.3-5.2mm (FB 2.3mm). N India, Nepal, Bhutan. China: Xizang ....*viriditinctus* (CHAMPION)

71 Punctation of frons coarser, punctures as large as apical cross section of antennal segment 2. metallic dark blue. ♂: A (fig. 57). 4.4-5.4mm. (FB 2.6-2.7mm). Indonesia: Java ....*javanicola* PUTHZ

- Punctation of frons less coarse, punctures as large as basal cross section of antennal segment 3. Metallic dark blue-violet. 4.0-4.5mm (FB 2.2-2.3mm). Philippines: Basilan ....*benicki* PUTHZ

72 Posteromedian portion of frons ± distinctly elevated..73

- Posteromedian portion of frons concave 74

73 Legs entirely reddish yellow; punctation of frons distinctly coarser; paratergites sparsely punctate, punctures coarser. Black with faint brassy hue. ♂: A (fig. 43). 3.8-4.5mm (FB 2.1mm). Vietnam .... *corticicola* (PUTHZ)

- Legs bicolorous; punctation of frons less coarse; paratergites densely punctate, punctures less coarse. Black with faint dark bluish tinge. ♂: A (fig. 72). 3.8-4.5mm (FB 2.3mm). S India: W Ghats..*karnatakanus* PUTHZ

74 Lateral portions of frons slightly elevated (convex)..76

- Lateral portions of frons not elevated, frons entirely concave 75

75 Middle of frons narrowly impunctate; pronotum simple anterolaterally. Metallic dark blue. ♂: A (figs 38, 39). 3.8-4.3mm (FB 2.2-2.3mm). N India........... *borailmontis* nov.sp.

- Middle of frons punctate; pronotum with a minute anterolateral callus. Metallic greenish with some brassy hue. ♂: A (fig. 70). 3.7-4.2mm (FB 2.2mm). N India............... ....*nokrekensis* PUTHZ

76 Legs strongly bicolorous, basal third of femora yellowish red, rest of legs brown to blackish 77

- Legs predominantly reddish, apical portion of femora ± brownish..................................78

77 Punctation of frons sparser, interstices distinctly larger than half diameter of punctures; punctation/sculpture of pronotum predominantly discrete. Metallic dark blue-violet. ♂: A (fig. 76). 3.2-3.9mm (FB 2.0-2.2mm). Malaysia: Tioman Island....... *tiomanensis* PUTHZ

- Punctation of frons denser, interstices smaller than half diameter of punctures; punctation/sculpture of pronotum predominantly confluent. Metallic dark blue. ♂: A (as in fig. 76). 3.8-4.6mm (FB 2.1-2.3mm. Indonesia: Sumatra..........*schillhammeri* PUTHZ

78 Punctation of frons sparse, interstices larger than or as large as punctures; punctation of paratergites fine and sparse. Metallic blue-green. ♂: A (fig. 62). 4.0-4.5mm (FB 2.4mm). Philippines: Cebu, Bohol .... *humaboni* nov.sp.

- Punctation of frons denser, interstices distinctly smaller than punctures 79

79 Segment 1 of posterior tarsi shorter or as long as segments 2-4 combined.......................80

- Segment 1 of posterior tarsi distinctly longer than segments 2-4 combined (lS1: lS2-4 >1.05) 83

80 Bright metallic green with coppery areas. Elytra strongly vorticose (fig. 19). ♂: A (fig. 74). 3.9-4.5mm (FB 2.2-2.3mm). Nepal .... *iridicolor* (SCHEERPELTZ)

- Metallic greenish/brassy with coppery areas 81

81 ♂: Apex of median lobe simple, A (fig. 48). Often with a brassy tinge. 4.0-5.0mm (FB 2.4mm). N India, Pakistan, Nepal, ?Bhutan ....*aurichalceus* (CHAMPION)

- ♂: Apex of median lobe with a prominent denticle. Metallic greenish............................ 82

82 Apical portion of median lobe broader (fig. 80). 4.2-5.0mm (FB 2.4mm). Nepal .... *uncinipenis* PUTHZ

- Apex of median lobe less broad (figs 78, 79). 4.0-5.0mm. Myanmar, N India, Nepal.......... .... *nigrovirens* (FAUVEL)

83 Pronotum broader (PL: PW <1.04). Elytra as long as broad. ♂ unknown. N India .... *wittmeri* ROUGEMONT

- Pronotum longer (PL: PW >1.05); elytra longer than broad 84

84 Punctation of paratergites fine and dense, interstices smaller than punctures. Metallic dark blue with faint violet reflex. ♂: A (figs 8, 9, TANG & LI 2013). 3.4-3.9mm (FB 2.1mm). Laos, China: Yunnan ....*haraldi* PUTHZ

- Punctation of paratergites less dense, interstices larger than punctures 85

85 Antennal segment 10 longer, about twice as long as broad. Metallic dark green. ♂: A (fig. A, ROUGEMONT 1980). 3.7-4.5mm (FB 2.1mm). Nepal .... *reformator* ROUGEMONT

- Antennal segment 10 shorter, 1.5x as long as broad 86

86 Metallic dark blue; elytra sculpture strongly confluent. ♂: A (as in fig. 72). 4.0-4.5mm (FB 2.1-2.2mm). Philippines: Luzon, Mindoro...................................... *lividus* (L. BENICK)

- Metallic greenish-brassy; elytral sculpture moderately confluent. ♂: A (fig. 73). 3.7-4.5mm (FB 2.1mm). Thailand..*shan* ROUGEMONT

Danksagung

Allen Kollegen und Institutionen, die mir ihr Material für diese Arbeit zur Verfügung gestellt haben, gilt mein herzlicher Dank, vor allem auch Herrn G. Hirthe für die Überlassung eines Einzelstückes. Besonders bedanken möchte ich mich weiter bei meinem alten Freund, Guillaume de Rougemont, der mir nicht nur Sammlungsmaterial (darunter auch von ihm als neu erkannte Arten) anvertraut, sondern auch den englischen Bestimmungsschlüssel sprachlich überprüft hat. Freund Liang Tang hat dankbarer Weise eine weitere Fundmeldung mitgeteilt, die hier eingearbeitet ist

Zusammenfassung

Übersicht über die Arten der Gattung *Dianous* LEACH group I (Coleoptera, Staphylinidae). 12 neue Arten werden beschrieben: *Dianous annapurnaensis* nov.sp. (Nepal), *D. biformis* nov.sp. (Thailand), *D. borailmontis* nov.sp. (N Indien), *D. corvipenis* nov.sp. (Thailand), *D. cupreonitens* nov.sp. (N India) *D. guillaumei* nov.sp. (N Indien), *D. hajeki* nov.sp. (Laos), *D. humaboni* nov.sp. (Philippinen), *D. keralanus* nov.sp. (S Indien), *D. manaslumontium* nov.sp. (Nepal), *D. transgressor* nov.sp. (Indonesien: Sulawesi) und *D. viridisplendens* nov.sp. (Nepal), 2 Taxa werden synonymisiert: *D. araeocerus* (L. BENICK, 1933) syn. n. = *flavicoxatus* (L. BENICK, 1928); *D. siberutensis* PUTHZ, 1997 = *flavicoxatus* (L. BENICK, 1928), Erstmeldungen für 8 Arten werden mitgeteilt und ein Bestimmungsschlüssel in Englisch für alle 76 Arten wird vorgelegt.

Literatur

BENICK L. (1928): Ostasiatische Steninen (Col. Staph). — Stettiner Entomologische Zeitung **89**: 235-246.

BENICK L. (1929): Die *Stenus*-Arten der Philippinen (Col. Staphyl.). — Deutsche Entomologische Zeitschrift **1929**: 33-64.

BENICK L. (1932): Steninen von Java und Bali (Coleopt., Staph.). — Archiv für Hydrobiologie, Suppl. **11**: 388-398.

BENICK L. (1933): Über einige Steninen von den Sunda-Inseln. — Wiener Entomologische Zeitung **50**: 100-116.

BENICK L. (1938): F.C. Dreschers Steninen-Sammlungen von Java und Sumatra (Col. Staphyl). — Stettiner Entomologische Zeitung **99**: 1-49.

BENICK L. (1942): Entomological Results from the Swedish Expedition 1934 to Burma and British India. Coleoptera: Staphylinidae. gesammelt von René Malaise. — Arkiv för Zoologi (A) **33** (17): 1-48.

BERNHAUER M. (1914): Neue Staphylinen der indo-malaiischen Fauna. — Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien **64**: 76-109.

CAMERON M. (1930): The fauna of British India including Ceylon and Burma. Coleoptera. Staphylinidae. Vol. **1**: XVII + 1-471. — London: Taylor & Francis.

CHAMPION G.C. (1920): Some Indian Coleoptera. — The Entomologist's Monthly Magazine **56**: 165-175, 194-196, 241-249.

CHAMPION G.C. (1920): Some Indian Coleoptera. — The Entomologist's Monthly Magazine **59**: 43-53, 77-80.

HERMAN L.H. (2001): Nomenclatorical changes in the Staphylinidae (Insecta: Coleoptera). — Bulletin oft he American Museum of Natural History **264**: 1-83.

MJÖBERG E. (1929): Durch die Insel der Kopfjäger. Abenteuer im Innern von Borneo. — Leipzig: Brockhaus.

PUTHZ V. (1968): Über indo-australische Steninen I (Coleoptera, Staphylinidae) 49. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Deutsche Entomologsiche Zeitschrift (N. F.) **15**: 445-474.

PUTHZ V. (1969): Revision der FAUVELschen *Stenus*-Arten. Exklusive madagassische Arten. 55. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Bulletin de l'Institut royal des Sciences naturelles de Belgique **45**: 1-47.

PUTHZ V. (1972): Steninen und Megalopininen (Coleoptera: Staphylinidae) aus Vietnam (118. Beitrag zur Kenntnis der Steninen). — Annales Historico-Naturales Musei Nationalis Hungarici **64**: 177-182.

PUTHZ V. (1973): The *Stenus* of Borneo (Coleoptera: Staphylinidae). — Journal of Entomology (B) **42** (1): 71-84.

PUTHZ V. (1974): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CXLVII. Über einige Steninen von den Philippinen (Staphylinidae, Coleoptera). — Philippia **2**: 154-171.

PUTHZ V. (1975): Ergebnisse der Bhutan-Expedition 1972 des Naturhistorischen Museums in Basel. Coleoptera: Fam. Staphylinidae Subf. Steninae. — Entomologica Basiliensia **1**: 187-201.

PUTHZ V. (1981): Was ist *Dianous* LEACH, 1819, was ist *Stenus* LATREILLE, 1796: Oder: Die Aporie des Stenologen und ihre taxonomischen Konsequenzen (Coleoptera, Staphylinidae) 180. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Entomologische Abhandlungen, Museum für Tierkunde, Dresden **44** (1980): 87-132.

PUTHZ V. (1988): Die Steninen von Borneo II (Coleoptera, Staphylinidae). Neue und alte Arten, vorwiegend aus den Ausbeuten des Genfer Naturhistorischen Museums. 218. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Revue suisse de Zoologie **95**: 631-679.

PUTHZ V. (1990): Fünf neue orientalische *Dianous*-Arten (Insecta, Coleoptera, Staphylinidae: Steninae). 220. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Reichenbachia **27**: 115-125.

PUTHZ V. (1994): Steninen von den Inseln Ceram und Ambon (Indonesien) 223. Beitrag zur Kenntnis der Steninen (Coleoptera: Staphylinidae). — Koleopterologische Rundschau **64**: 51-58.

PUTHZ V. (1995): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCXLII. Neue *Dianous*-Arten (Staphylinidae, Coleoptera). —Philippia **7**: 185-194.

PUTHZ, V. (1997): Beiträge zur Kenntnis der Steninen CCLII Neue Arten der Gattung *Dianous* LEACH. — Philippia **8**: 93-116.

PUTHZ V. (2000a): The genus *Dianous* LEACH in China (Coleoptera, Staphylinidae) 261. Contribution to the knowledge of Steninae. — Revue suisse de Zoologie **107**: 419-559.

PUTHZ V. (2011a): Neue Steninen aus den Western Ghats, Süd-Indien (Coleoptera, Staphylinidae). — Mitteilungen des internationalen entomologischen Vereins, Frankfurt am Main **36**: 15-24.

PUTHZ V. (2105): Neue und alte Steninen aus Thailand (Coleoptera, Staphylinidae) 342. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Linzer biologische Beiträge **47** (2): 1729-1746.

PUTHZ V. (2011b): Steninen aus dem Natmataung National Park, Myanmar (Coleoptera: Staphylinidae). 317. Beitrag zur Kenntnis der Steninen. — Koleopterologische Rundschau **81**: 113-123.

ROUGEMONT G.M. de (1980): Stenine beetles from Nepal (Col. Staphylinidae). — Entomologica Basiliensia **5**: 170-186.

ROUGEMONT G.M. de (1981a): New and little known Steninae from Burma (Coleoptera Staphylinidae). — Annali de Museo Civico di Storia Naturale die Genova **83**: 325-348.

ROUGEMONT G.M. de (1981b): The Stenine Beetles of Thailand (Coleoptera Staphylinidae). — Annali de Museo Civico di Storia Naturale die Genova **83**: 349-386.

ROUGEMONT G.M. de (1983a): *Dianous martensi* n.sp. from Nepal (Insecta: Coleoptera: Staphylinidae). — Senckenbergiana biologica **63** (1982): 363-366.

ROUGEMONT G.M. de (1983b): More Stenine beetles from Thailand (Coleoptera, Staphylinidae). — Natural History Bulletin of the Siam Society **31**: 9-54.

ROUGEMONT G.M. de (1984): Steninae Collected by the Author in Indonesia 1975-1982 (Coleoptera, Staphylinidae) 10th Contribution to the Knowledge of Steninae. — Reichenbachia **22**: 227-242.

ROUGEMONT G.M. de (1985): In the footsteps of H.G. Champion: New *Dianous* species from the Himalaya (Coleoptera, Staphylinidae). — Entomologica Basiliensia **10**: 123-144.

ROUGEMONT G.M. de (1987): The Steninae obtained by the 1985 Geneva Museum Expedition to Thailand (Coleoptera, Staphylinidae) 25th contribution to the knowledge of Staphylinidae. — Revue suisse de Zoologie **94**: 703-715.

SCHEERPELTZ O. (1976): Wissenschaftliche Ergebnisse entomologischer Aufsammlungen in Nepal (Col. Staphylinidae). — In: HELLMICH W. & H. JANETSCHEK, Khumbu Himal, Ergebnisse des Forschungsunternehmens Nepal Himalaya **5**: 77-173. Innsbruck: Wagner.

SHI K. & H.-Z. ZHOU (2011): Taxonomy oft he genus *Dianous* (Coleoptera: Staphylinidae: Steninae) in China and zoogeographical patterns of its distribution. — Insect Science **18**: 363-378.

TANG L., L.-Z. LI & G.-H. CAO (2011): On Chinese species of *Dianous* group I (Coleoptera, Staphylinidae, Steninae). — ZooKeys **111**: 67-85.

TANG L. & T.-L. LI (2013): Notes on the Chinese species of *Dianous* group I (Coleoptera, Staphylinidae). — ZooKeys **342**: 13-19.

Anschrift des Verfassers: Dr. Volker PUTHZ
Burgmuseum Schlitz, Naturwissenschaftliche Abteilung
Vorderburg 1
D-36110 Schlitz, Deutschland
E-Mail: Stenus.Puthz@t-online.de

Übersicht über die Verbreitung der Arten der Gattung ***Dianous*** **Gruppe 1**

In der folgenden Übersicht sind die Arten alphabetisch angeordnet. Fragezeichen bedeuten, dass die Determination hier unsicher ist. Die einzelnen Funde sind den aktuellen Ländern zugeordnet. Dabei gelten:

(**a**) Sri Lanka, (**b**) S India below 20°N, (**c**) Pakistan, (**d**) N India, (**e**) Nepal, (**f**) Bhutan, (**g**) Bangladesh, (**h**) Myanmar, (**i**) Thailand, (**j**) Laos, (**k**) Kambodia, (**l**) Vietnam, (**m**) China [H=Hainan, T=Taiwan, Y=Yunnan), (**n**) Japan, (**o**) Malaysia mainland, (**p**) Malaysia (Borneo) incl. Brunei, (**q**) Indonesia (Borneo), (**r**) Indonesia (Sumatra), (**s**) Indonesia (Java, Bali), (**t**) Indonesia (Lombok-Timor), (**u**) Indonesia (Sulawesi), (**v**) Philippines, (**w**) Indonesia (Moluccas), (**x**) New Guinea.

Genus	**Species**	**a**	**b**		**c**	**d**	**e**	**f**	**g**	**h**	**i**	**j**	**k**	**l**	**m**	**n**		**o**	**p**	**q**	**r**	**s**	**t**	**u**	**v**	**w**	
Dianous	*annapurnaensis* nov. sp.						x																				
	amicus PUTHZ																		x								Tube
	aurichalceus (CHAMPION)				x	x	x	?																			
	baliensis ROUGEMONT																					x					Tube
	benicki PUTHZ																								x		
	betzi PUTHZ										x																
	bhotius ROUGEMONT						x																				
	bhutanensis ROUGEMONT						x	x																			
	boops PUTHZ																		x								
	borailmontis nov. sp.					x																					
	bracteatus (CHAMPION)					x	x																				
	burckhardti PUTHZ																		x								Tube
	carinipennis (BERNHAUER)		x																								
	concretus PUTHZ																		x								
	corticicola PUTHZ													x													

Genus	Species	a	b		c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n		o	p	q	r	s	t	u	v	w	
	corvipenis nov.sp.										x																
	cupreoaeneus (CHAMPION)					x																					
	cyaneovirens (CAMERON)					x	x	x		x					x												Tube
	dajak PUTHZ																		x								
	davaomontium (PUTHZ)																								x		? Tube
	fengtingae TANG & LI														H												Tube
	festinus HERMAN										x							x									Tube
	flavicoxatus (L. BENICK)																		x	x	x						Tube
	fluctivagus PUTHZ						x																				
	guillaumei nov.sp.					x																					
	hajeki nov.sp.											x															
	haraldi PUTHZ											x			Y												
	hirsutus ROUGEMONT										x			?													Tube
	huanghaoi TANG & LI														Y												Tube
	humaboni nov.sp.																								x		
	hygrobius (L. BENICK)																								x		
	inconspicuus ROUGEMONT					x		x																			
	iridicolor (SCHEERPELTZ)						x																				
	jaechi PUTHZ																									x	Tube/Ceram
	javanicola PUTHZ																					x					Tube
	karnatakanus PUTHZ		x																								
	keralanus nov. sp.		x																								
	kinabalumontis (PUTHZ)																		x								Tube
	lahu ROUGEMONT										x	x															

Genus	Species	a	b		c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n		o	p	q	r	s	t	u	v	w	
	lasti PUTHZ		x																								
	limitaneus PUTHZ														Y												
	lividus (L. BENICK)																								x		Tube
	loebli ROUGEMONT						x																				
	loeblianus PUTHZ																		x								
	manaslumontium nov. sp.						x																				
	martensi ROUGEMONT						x																				
	meo ROUGEMONT										x			x	Y												
	nagamontium PUTHZ					x																					
	naicus PUTHZ																		x								
	nepalensis ROUGEMONT						x																				
	niger ROUGEMONT										x																
	nigrovirens (FAUVEL)					x	x			x												?					
	nilgiriensis PUTHZ		x																								
	nokrekensis PUTHZ					x																					
	philippinus PUTHZ																								x		
	pykaranus (CAMERON)		x																								
	reformator ROUGEMONT						x																				
	rougemonti PUTHZ																		x								Tube
	saxicola (PUTHZ)																								x		Tube
	schillhammeri PUTHZ																				x						Tube
	shan ROUGEMONT									x	x				Y												Tube
	silvicola PUTHZ									x																	
	silvicultrix PUTHZ									x																	

Genus	Species	a	b		c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n		o	p	q	r	s	t	u	v	w	
	striatellus (L. BENICK)																					x					Tube
	sulcipennis PUTHZ		x																								
	tiomanensis PUTHZ																	x									Tube
	tonkinensis PUTHZ										x			x													Tube
	transgressor nov. sp.																							x			
	tubericollis PUTHZ									x	x																
	uncinipenis PUTHZ						x																				
	viridicupreus ROUGEMONT						x								X												
	viridisplendens nov. sp.						x																				
	viriditinctus (CHAMPION)					x	x	x							X												
	wittmeri ROUGEMONT						x																				
	yao ROUGEMONT									x	x	x			x												

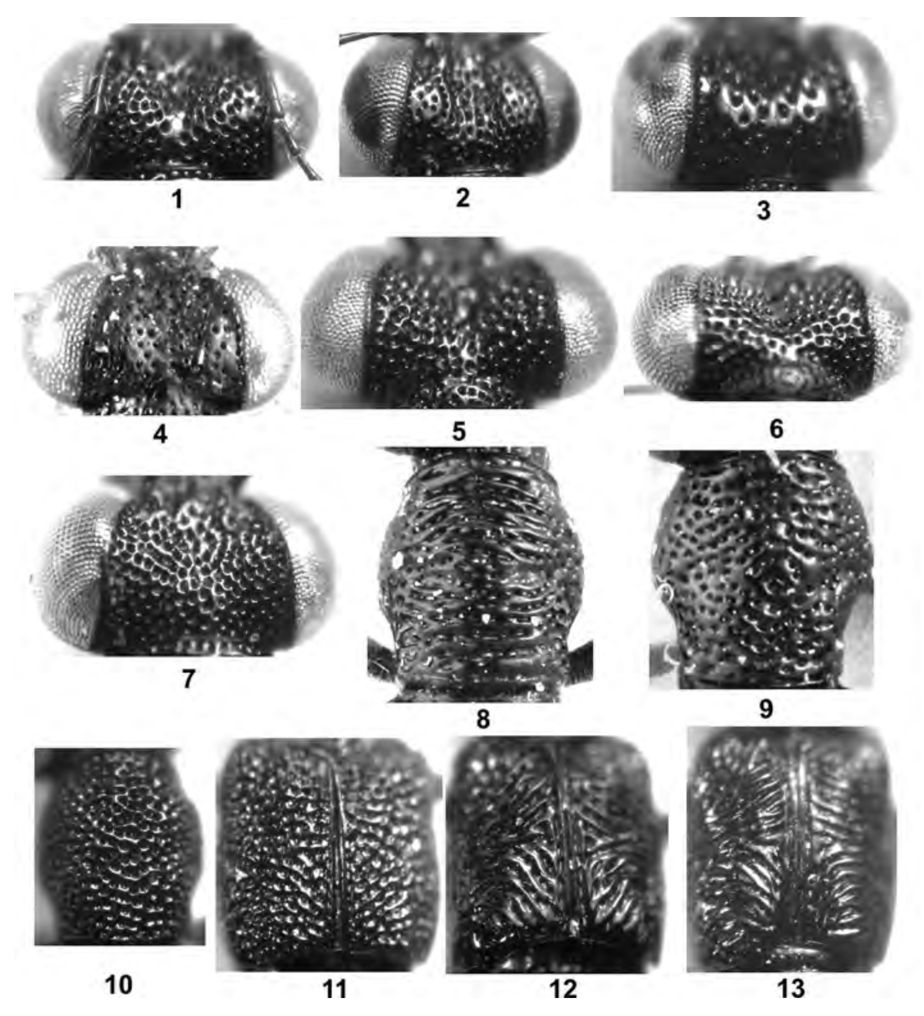


Abb. 1-13: Köpfe (**1-7**), Pronotum (**8-10**) und Elytren (**11-13**) von *Dianous wittmeri* ROUGEMONT (HT, **1**), *D. cupreonitens* nov.sp.(HT, **2, 12**), *D. humaboni* nov.sp.(PT, **3**), *D. philippinus* (L. BENICK), ST, **4**), *S. yao* ROUGEMONT (Thailand, **5**), *D. manaslumontium* (HT, **6, 10**), *D. karnatakanus* PUTHZ (PT, **7**), *D. flavicoxatus* (L. BENICK) (Borneo, **8**), *D. bracteatus* (CHAMPION), Kumaon, **9**), *D. corvipenis* nov.sp. (HT, **11**) und *D. annapurnaensis* nov.sp. (HT, **13**).- Maßstäbe ungleich.

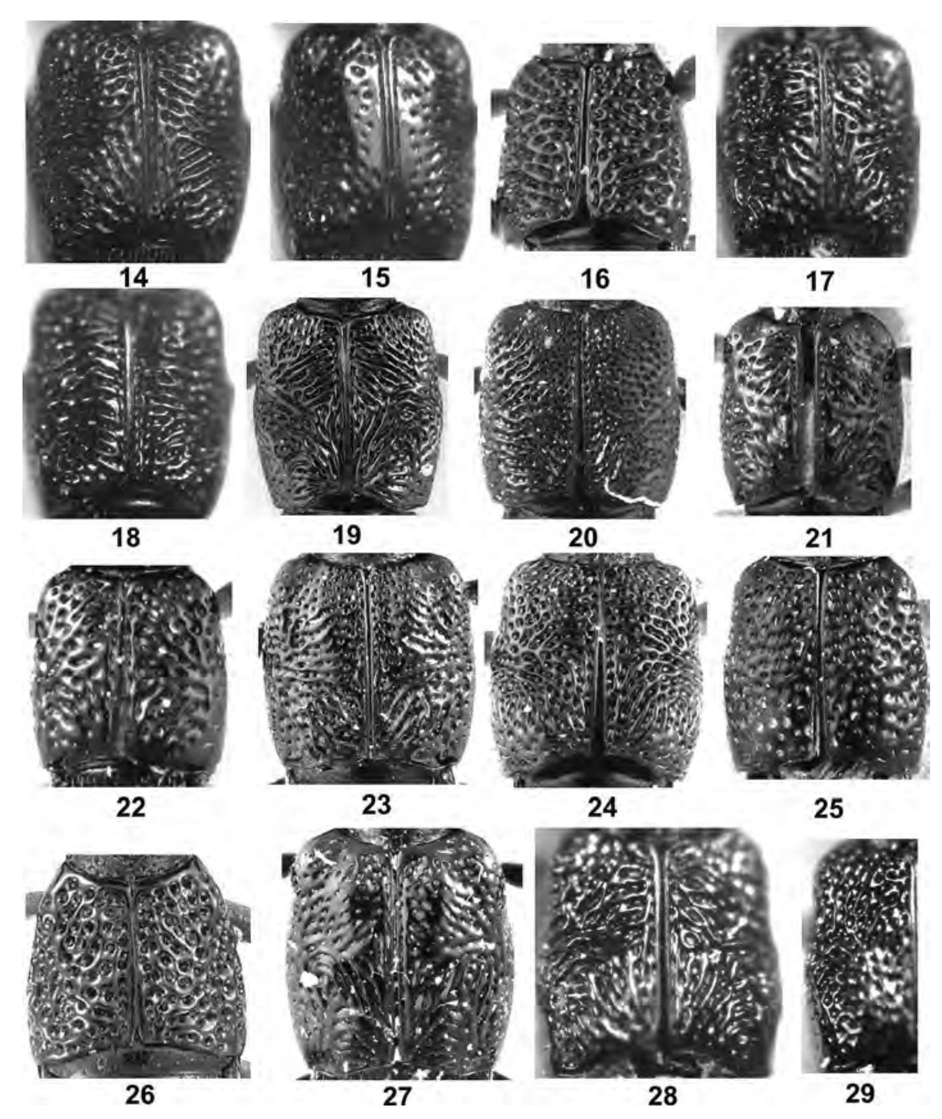


Abb. 14-29: Elytren von *Dianous biformis* nov.sp. (HT, **14**), *D. biformis nov.sp.* A (PT, **15**), *D. davaomontium* (PUTHZ) (PT, **16**), *D. hajeki* nov.sp. (PT, **17**), *D. humaboni* nov.sp. (PT, **18**), *D. iridicolor* (SCHEERPELTZ) (**19**), *D. lasti* PUTHZ (PT, **20**), *D. loebli* PUTHZ (PT, **21**), *D. nagamontium* PUTHZ (Khasi Hills, **22**), *D. nilgiriensis* PUTHZ (PT, **23**), *D. reformator* ROUGEMONT (PT, **24**), *D. rougemonti* PUTHZ (PT, **25**), *D. silvicultrix* PUTHZ (PT, **26**), *D. sulcipennis* PUTHZ (HT, **27**), *D. viridisplendens* nov.sp. (HT, **28**) und *D. viridicupreus* ROUGEMONT (HT, **29**). - Maßstäbe ungleich.

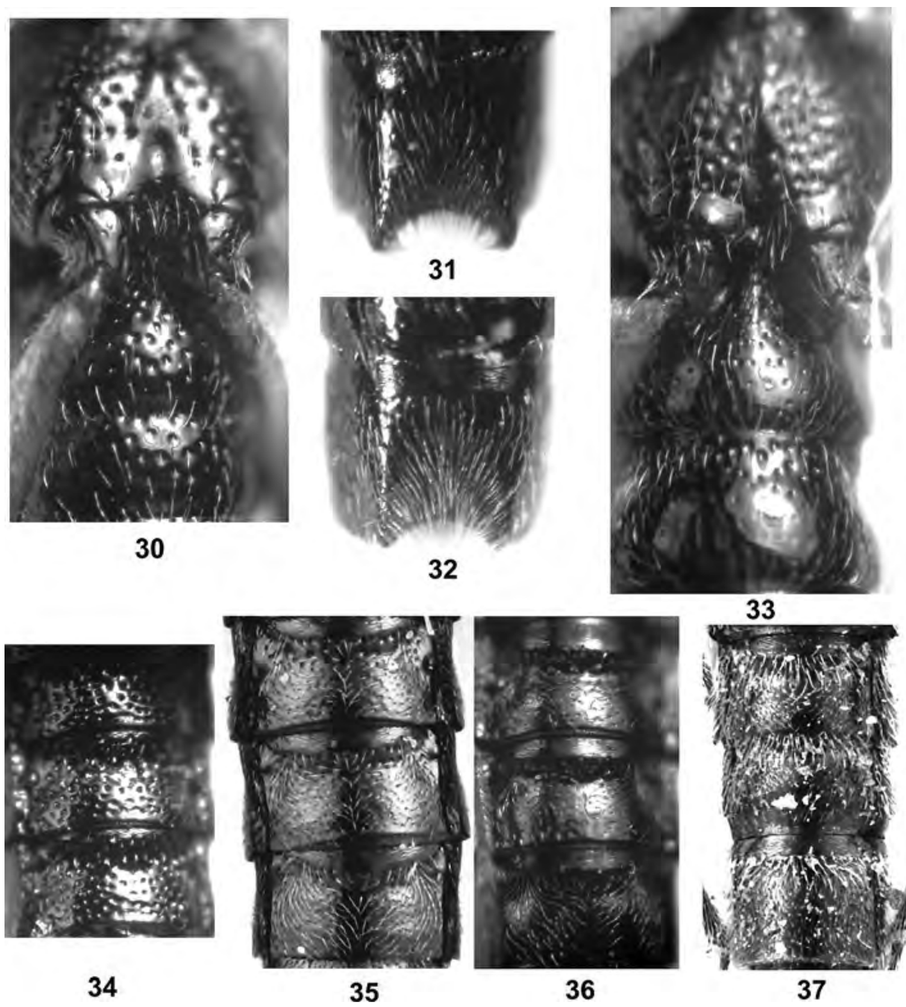


Abb. 30-37: Metasternum und Sternite 3, 4 (**30, 33**), Sternit 7 (**31, 32**), Tergite 4-6 (**34-37**) von *Dianous tonkinensis* (PUTHZ) (Hoa Binh, **30, 31**), *D. transgressor* nov.sp. (PT Makale (**32, 33**), *D. manaslumontium* nov.sp. (HT, **34**), *D. viridicupreus* nov.sp. (HT, **35**), *D. viridisplendens* nov.sp. (PT, **36**) und *D. hirsutus* ROUGEMONT (PT, **37**).

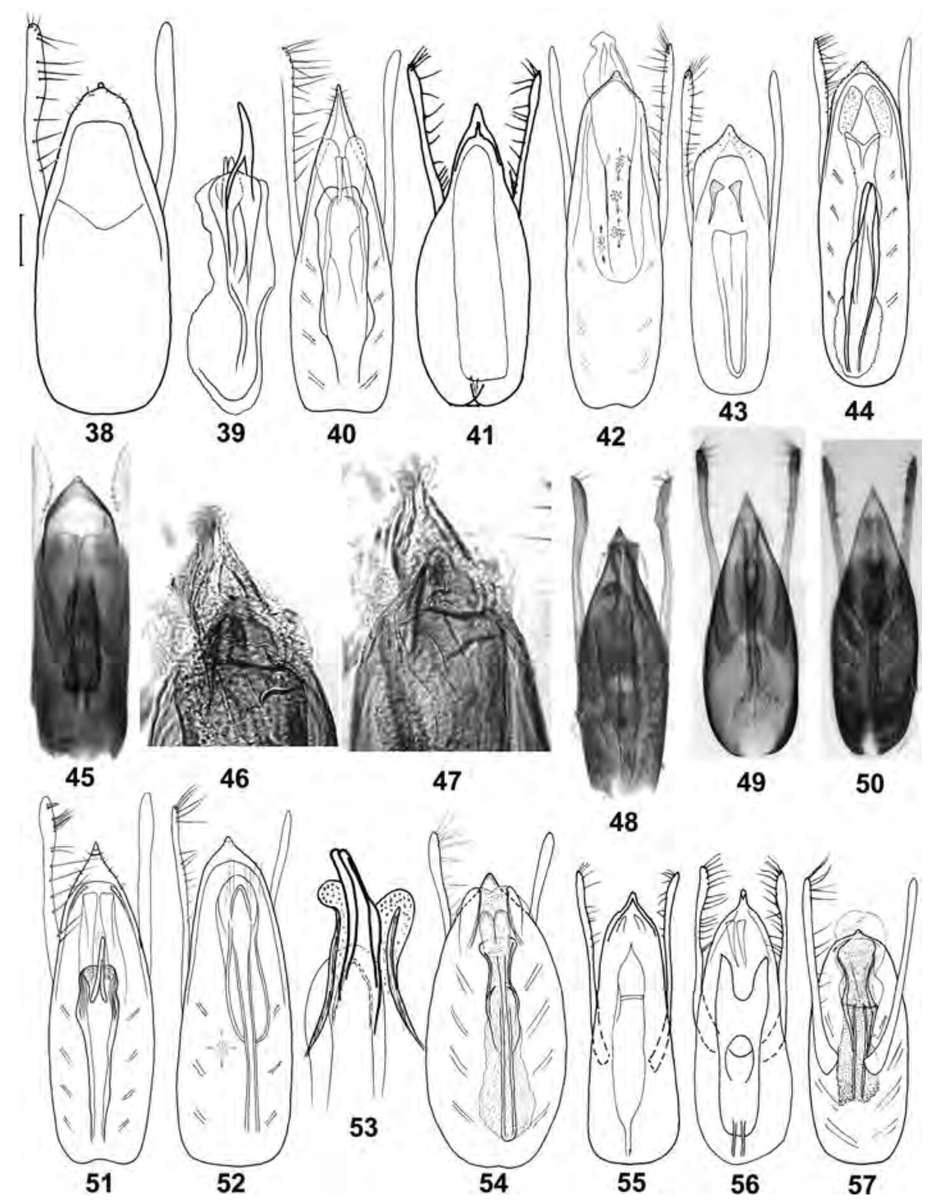


Abb. 38-57: Ventralansicht des Aedoeagus (**38, 40-45, 48-52, 54-57**) und Details desselben (ausgestülpter Innenkörper) (**39, 46, 47, 53**) von *Dianous borailmontis* nov.sp. (HT, **38, 39**), *D. annapurnaensis* nov.sp. (HT, **40**), *D. bhutanensis* ROUGEMONT (HT, **41**), *D. biformis* nov.sp. (PT, **42, 46, 47**), *D. corticola* (PUTHZ) (PT, **43**), *D. manaslumontium* nov.sp. (HT, **44**), *D. bhotius* ROUGEMONT (**45**), *D. aurichalceus* (CHAMPION) (Chulli Khud, **48**), *D. tonkinensis* (PUTHZ) (Hoa Binh, **49**), *D. transgressor* nov.sp. (PT, **50**), *D. corvipenis* nov.sp. (HT, **51**), *D. guillaumei* nov.sp. (HT, **52, 53**), *D. haraldi* PUTHZ (Yunnan, **54**), *D. inconspicuus* ROUGEMONT (HT, **55**), *D. nepalensis* ROUGEMONT (HT, **56**) und *D. javanicola* PUTHZ (PT, **57**). 41, 55, 56 aus ROUGEMONT, 1980.- Maßstäbe ungleich.

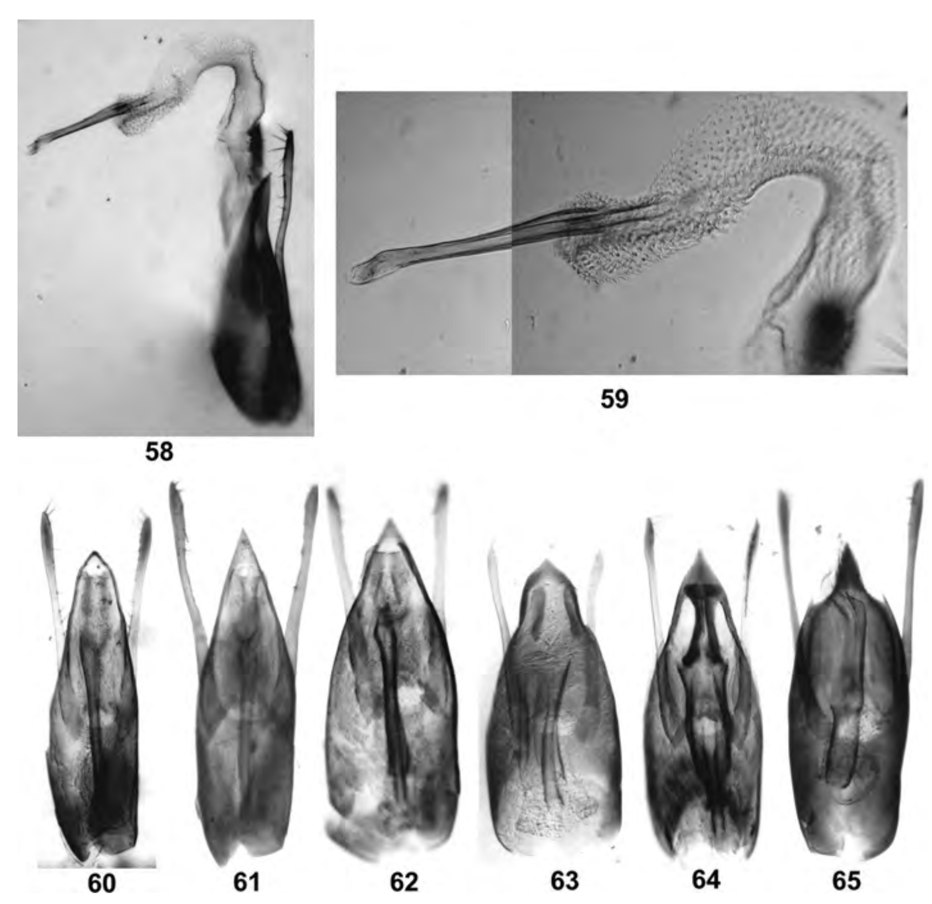


Abb. 58-65: Ausgestülpter Aedoeagus (**58, 59**), Ventralansicht des Aedoeagus (**60-65**) von *Dianous fengtingae* TANG & LI (**58, 59**), *D. festinus* HERMAN (PT, **60**), *D. hirsutus* ROUGEMONT (PT, **61**), *D. humaboni* nov.sp. (PT, **62**), *D. meo* ROUGEMONT (PT, **63**), *D. hajeki* nov.sp. (PT, **64**) und *D. niger* ROUGEMONT (PT, **65**).

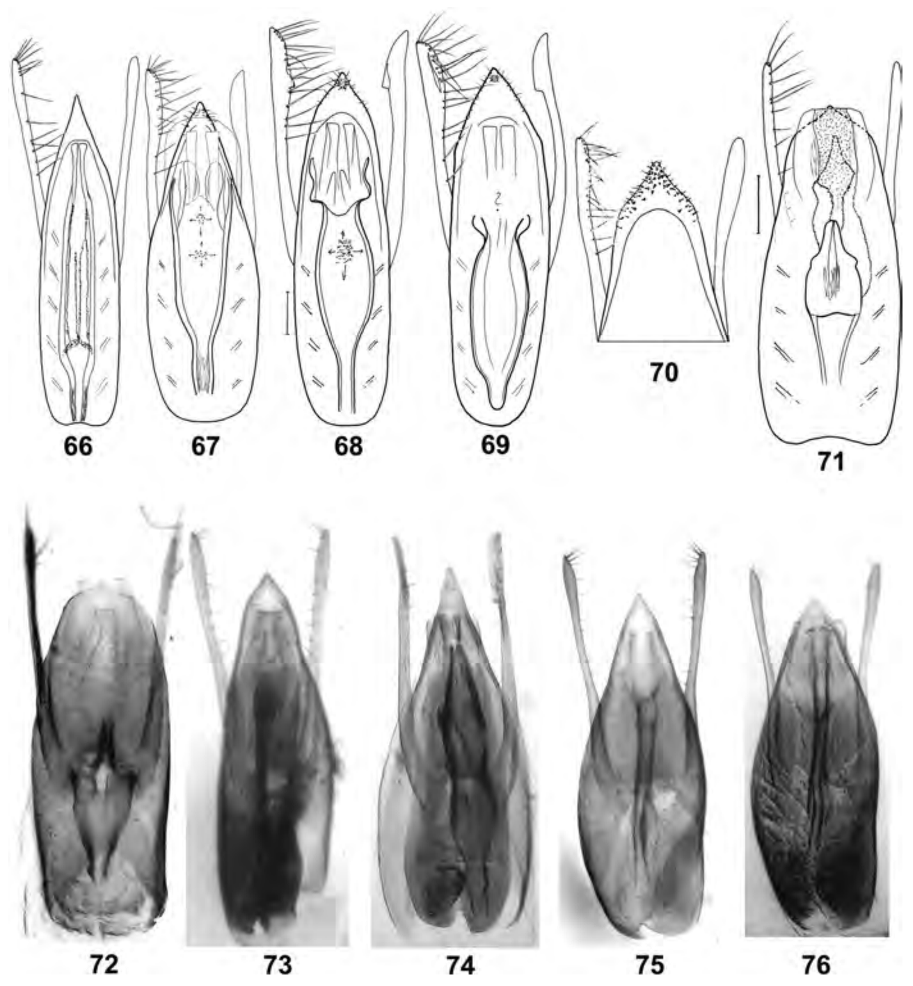


Abb. 66-76: Ventralansicht des Aedoeagus bzw. der Apikalpartie desselben von *D. loebli* PUTHZ (PT, **66**), *D. martensi* ROUGEMONT (**67**), *D. viridicupreus* ROUGEMONT (HT, **68**), *D. viridisplendens* nov.sp. (HT, **69**), *D. nokrekensis* PUTHZ (HT, **70**), *D. keralanus* nov.sp. (PT, **71**), *D. karnatakanus* PUTHZ (PT, **72**), *D. shan* ROUGEMONT (PT, **73**), *D. iridicolor* (SCHEERPELTZ) (**74**), *D. striatellus* (L. BENICK) (Bali, **75**) und *D. tiomanensis* PUTHZ (PT, **76**).- Maßstäbe ungleich.

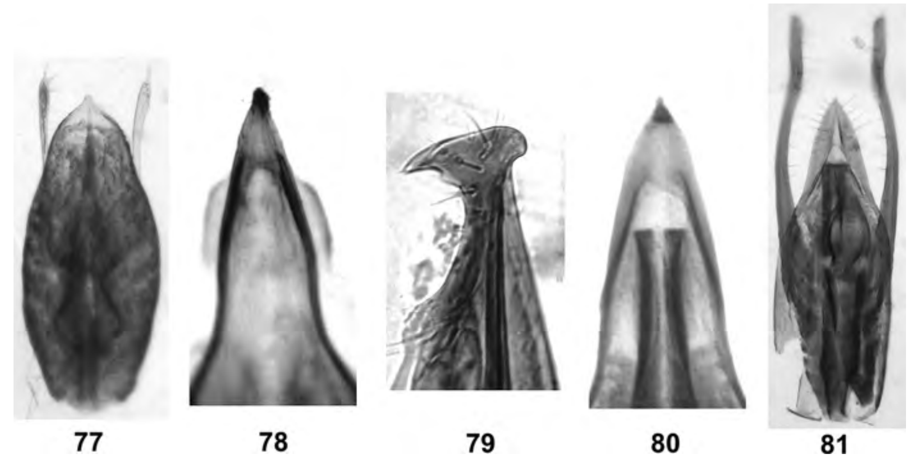
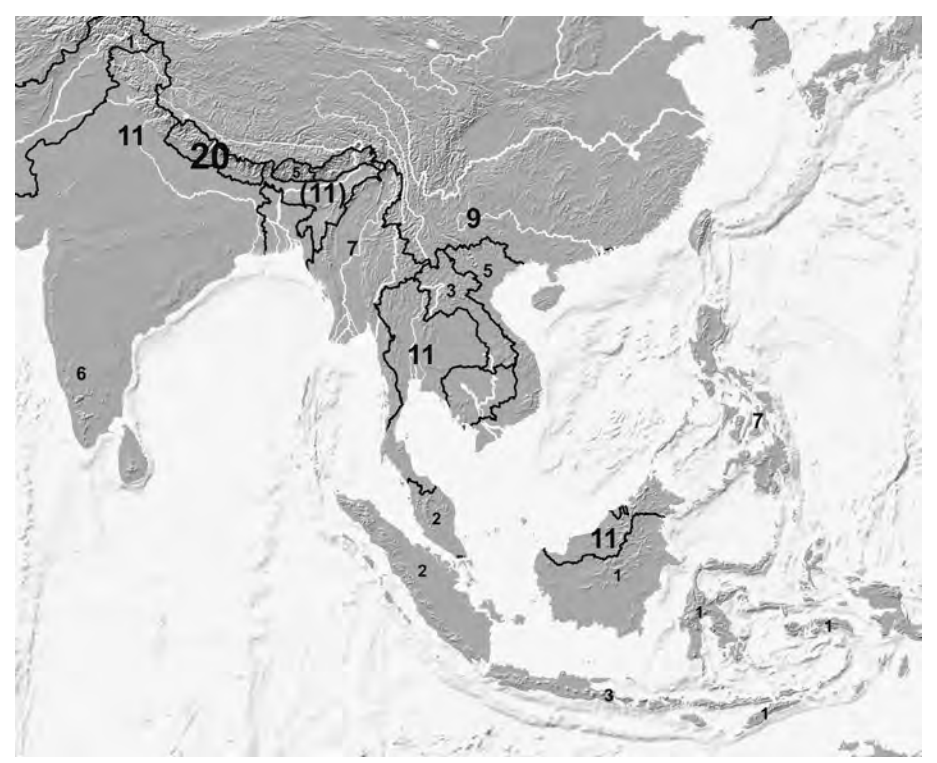


Abb. 77-81 Ventralansicht des Aedoeagus (**77, 81** der Apikalpartie desselben von ventral (**78, 80**) und von lateral (**79**) von *Dianous bracteatus* (CHAMPION) (Kumaon, **77**), *D. nigrovirens* (FAUVEL) (Chakrata Div., **78, 79**), *D. uncinipenis* PUTHZ (Annapurna Mts, **80**) und *D. viriditinctus* (CHAMPION) (Nepal, **81**).



Karte 1: Anzahl der in den verschiedenen Ländern/Gebieten festgestellten *Dianous*-Arten der Gruppe.